



OSTER - GEWINNSPIEL

In dieser Ausgabe gibt es Eier zu finden und zu zählen.

NEUJAHRSEMPFANG

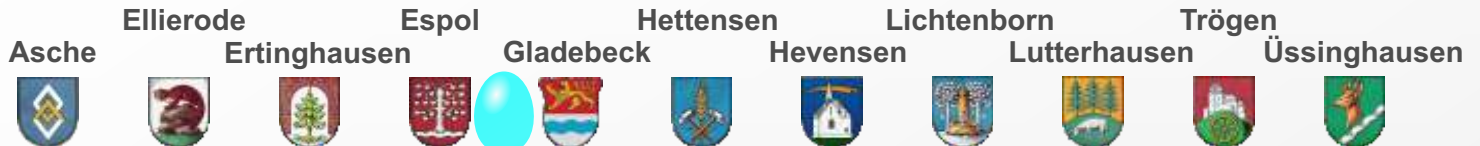
Einweihung des neuen Kindergartens der Kindertagesstätte „Rasselbande“

TSUTOMU MATSUNAGA

Einweihung der Skulptur „Ewige Freundschaft“

April
2020

www.hardegger-stadtgefluester.de



Liebe Hardeggerinnen und Hardegger,

ich wünsche Ihnen ein frohes, vor allem gesundes und gesegnetes Osterfest.

Ostern 2020 wird, wie dieser Tage das gesamte öffentliche Leben und das gewohnte Privatleben unter dem Einfluss der Corona-Pandemie stehen. Wir werden Ostern leider nicht unbeschwert verbringen können, sondern weiterhin mit den weltweit besorgniserregenden Nachrichten konfrontiert sein.

Einige unserer Freuden zum Osterfest, werden wir in diesem Jahr nicht in gewohnter Weise erleben können. Alles was wir zu den Osterfeiertagen planen mögen, wie das gemeinsame Essen gehen mit der Großfamilie und Freunden, die Osteriersuche mit vielen Kindern, ein erster Besuch des Wildparks, eine Kurzreise in frühlingshafte Gefilde oder der Ostergottesdienst, bleibt ungewiss.

Wir müssen damit rechnen, dass wir Ostern vorwiegend in kleinem Kreise zu Hause bleiben müssen.

Vielleicht liegt darin auch eine Chance, den für uns alle schwierigen Umständen noch etwas Positives abzugewinnen. Wir werden vermutlich mehr, sogar viel Zeit haben – ein hohes Gut!

Zeit in der Familie miteinander zu sprechen, mal nicht nur „zwischen Tür und Angel“

Zeit, sich bei Freunden zu melden und nicht nur einen virtuellen Ostergruß in den sozialen Medien weiterzuleiten

Zeit alles etwas langsamer, bewusster zu erledigen und zu genießen, sich zu entschleunigen, ohne dass hierfür ein Seminar besucht werden muss

Zeit zum Nachdenken über das, was uns lieb und teuer ist

Zeit einmal „Danke“ zu sagen und den älteren Mitmenschen in dieser schwierigen Zeit einen Dienst zu erweisen.

Ostern ist das hohe christliche Fest der Auferstehung Jesu Christi, der Hoffnung und deshalb sollten wir mit Zuversicht, Geduld und Gottvertrauen die Osterfeiertage 2020 genießen.

Freuen wir uns schon heute auf den Tag, an dem wir uns wieder die Hand reichen dürfen.

Herzlichst!

Ihr

Michael Kaiser
Bürgermeister



WIR SCHÜTZEN IHRE WERTE

24 05505 5095170

HKS Sicherheit & Brandschutz
www.HKS-Gruppe.de

- Sicherheitsberatung
- Notruf- und Serviceleitstelle: 24 / 7
- Werk- und Objektschutz
- Überwachung von Gefahrenmanagementsystemen aller Art
- Detektiv- und Ermittlungsdienste
- Mobile Objektkontrollen; Revier- und Interventionsdienste
- Veranstaltungsmanagement / Veranstaltungsschutz
- Empfangs- und Besucherservice
- Hostessen- und Garderobepersonal
- Bewaffneter und unbewaffneter Personenschutz
- Brandschutz Brandschutzkonzepte und -unterweisungen, Gestellung von Brandschutzbeauftragten, Brandschutzheilerausbildung

HKS Sicherheitsservice GmbH · Am Gladeberg 10 · 37181 Hardeggen · info@HKS-Gruppe.de

TOPAS TOP ARBEITSSICHERHEIT SÜNDLICHREIFEN

BDSW BUNDESGEWERKSCHAFT DER SICHERHEITSWIRTSCHAFT

WIRTSCHAFTS MÄRKTE

Ihr Weg zu HKS



Ihr Baustoff-Fachhandel in der Region

seit über
80 Jahren



- | | | | | |
|-------------------------|--|---------------------------|--|-----------------------|
| Neubau & Innenausbau | | Fliesen & Outdoor-Platten | | Hoch- & Tiefbau |
| Sanierung & Renovierung | | Laminat, Parkett & Vinyl | | Gartenlandschaftsbau |
| Türen & Fenster | | Dach & Fassade | | Farben & Malerzubehör |

PROGAS
Ein Freund fürs Leben.



PROGAS
Ein Freund fürs Leben.

Für Sie
NEU
am Lager



Flaschengas hier erhältlich!

Industriestraße 15
37186 Moringen

Telefon: 05554 9938 - 0
Fax: 05554 9938 - 20

bierkamp@vrbanksn.de

Im Unternehmen der



www.bierkamp-baustoffe.de

Firmensitz: Neue Straße 14/16 • 37603 Holzminden



Götz Gimmann
elektro-meister

Installation von Licht-,
Kraft- u. Schwachstromanlagen
Kommunikationstechnik – Alarmanlagen
– IT-Service –

Beratung - Planung - Ausführung

Mittelweg 18 · 37154 Northeim · Fax 6 65 70
www.elektro-gimmann.de

DIE DÄMMPROFIS
DÄMM-UND MALERARBEITEN

by Schönlau Bau!

- ✓ Dämm- und Malerarbeiten,
Bodenbelag
- ✓ Für die Wohnungswirtschaft,
Firmen- und Privatkunden
- ✓ Schnell, sauber, qualitativ

05505 9993774 www.die-daemmprofis.de



Stadt Hardegsen

Der Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

zur Absage von öffentlichen Terminen aufgrund der
Entwicklung des Coronavirus-Geschehens (Stand:16.03.2020, 15 Uhr)

Liebe Einwohner*innen der Stadt Hardegsen,
aufgrund der aktuellen Entwicklungen zur Lage des Coronavirus-Geschehens werden folgende Termine
und Veranstaltungen der Stadt Hardegsen abgesagt und die Absagen von Veranstaltern mitgeteilt:

- 30.03. bis 14.04. Osterferienspaß (Jugendpflege)
- 11.04. Osterfeuerveranstaltungen
- 12.04. Osterfeuerveranstaltungen
- 13.04. Ostereiersuche im Wildpark (Jugendpflege)
- 16.04. Jagdgenossenschaft Ertinghausen - Hardegsen
- 16.04. 3. Bürgerversammlung Dorfgemeinschaft Leineweber-Sechseck
- 23.04. Verkehrswacht Hardegsen e.V., Mitgliederversammlung
- 29.04. Seniorengemeinschaft Hardegsen, Ganztagesfahrt in den Ostharz
- 05.07. Hardegser Eselmarkt

Besuche des Bürgermeisters/der/die Ortsbürgermeister/in zu Ehe- und Altersjubiläen finden bis auf wei-
teres nicht mehr statt.

Alle Sitzungen der politischen Gremien der Stadt Hardegsen

Liebe Veranstalter*innen,
wir bitten Sie, Ihre Veranstaltungen, auch bei sehr kleiner Teilnehmerzahl zunächst bis zum 18.04.2020
abzusagen, um einer weiteren Verbreitung des Coronavirus vorzubeugen.

Kaiser

... STADTVERWALTUNG HARDEGSEN

Vor dem Tore 1, 37181 Hardegsen

Telefon: 05505/503-0
 E-Mail: info@hardegsen.de
 Internet: www.hardegsen.de

Öffnungszeiten:

bis zum 18.04. geschlossen.

Zugang nur nach Terminvereinbarung.

... DAS BÜRGERBÜRO

Britta Scholz Tel.: 05505/503-38
 Ina Lenz Tel.: 05505/503-35
 E-Mail: buergerbuero@hardegsen.de

Sprechzeiten:

Montag 09:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag 14:00 - 17:00 Uhr

Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Eintritt mit maximal zwei Personen!

... DIE FAMILIEN- UND GENERATIONENBEAUFTRAGTE

Lisa Hartmann Tel.: 05505/503-45
 Fax: 05505/503-33
 E-Mail: familiengenerationenbeauftragte@hardegsen.de

Sprechzeiten:

Gesprächstermine nach Vereinbarung

... DIE GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE

Hanna Bludau
 E-Mail: gleichstellungsbeauftragte@hardegsen.de
 Mobil: 0151-21685488 NEU
 Gesprächstermine nach Vereinbarung

... BEAUFTRAGTER FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Michael Till
 E-Mail: mitill@t-online.de
 Gesprächstermine nach Vereinbarung unter folgender
 Nummer: Tel.: 05505/96206

... DIE JUGENDPFLEGE

Lisa Hartmann
 In der Verwaltung Tel.: 05505/503-45
 Im Jugendzentrum Tel.: 05505/999742
 Mobil Tel.: 0159-01200603
 E-Mail: jugendpflege@hardegsen.de

Büro- und Sprechzeiten in der Stadtverwaltung:

zunächst bis zum 18.04. geschlossen

Öffnungszeiten im Jugendzentrum

bis 18.04. geschlossen.

... DIE ORTSBEAUFTRAGTEN

Asche: Tobias Klinge
 nach Vereinbarung, Tel. 0170-2260507
 E-Mail: ortsrat@bioenergiesiedorf-asche.de

Ellierode: Thomas Ziaja
 nach Vereinbarung, Tel.: 05505/999894
 E-Mail: opa-thomas@europas-challenge.de

Ertinghausen: Rudi Hübner
 nach Vereinbarung, Tel.: 05505/5225

Espol: Volker Henkel
 nach Vereinbarung, Tel. 05555/745

Gladebeck: Lothar Becker
 nach Vereinbarung, Tel.: 05505/959144

Hettensen: Dieter Daemelt
 nach Vereinbarung, Tel. 05505/5552

Hevensen: Henning Ropeter
 nach Vereinbarung, Tel. 05503/91426
 E-Mail: henning.ropeter@online.de

Lichtenborn: Bernd Molthan
 nach Vereinbarung, Tel. 05505/2081

Lutterhausen: NN
 nach Vereinbarung, Tel. 05505

Trögen: Mathias Gabler
 nach Vereinbarung, Tel. 05505/96191

Üssinghausen: Hans-Dieter Schneider
 nach Vereinbarung, Tel.: 05505/1498
 E-Mail: dieter.schneider57@t-online.de

... UMWELTBEIRAT

Offizielles Agenda 21-Gremium der Stadt Hardegsen
 Ulrike Berghahn Tel.: 05505/2892
 E-Mail: info@umweltbeirat-hardegsen.de
 Internet: www.umweltbeirat-hardegsen.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

... SCHIEDSPERSONEN

Schiedsfrau:
 Christiane Biskup Tel.: 05505/999973
 E-Mail: chbiskup@gmx.de

Stellvertretende Schiedsfrau:
 Angela Spangenberg Tel.: 05505/8457
 E-Mail: spangenberg.angela@gmx.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

... DIE BEREITSCHAFTSDIENSTE

Technischer Bereitschaftsd. Hardegsen Tel.: 05505/503-66
 EAM Entstörungsdienst Strom Tel.: 0800/3410134
 EAM Entstörungsdienst Erdgas Tel.: 0800/3420234

Ärztlicher Notdienst

Ärztliche Notdienstambulanz Northeim e.V.
 Albert-Schweizer-Weg 1, Northeim Tel.: 116117

Kinderärztlicher Notdienst

Tel.: 0700/54300543

Zahnärztlicher Notdienst

Tel.: 116117

Giftnotruf

Tel.: 0551/19240

BUNDESWEITE NOTFALLNUMMERN

Polizei Notruf Tel.: 110
Feuerwehr/Rettungsdienst Tel.: 112
Telefonseelsorge Tel.: 0800/1110111
 Tel.: 0800/1110122
Hilfstelefon für Schwangere in Not Tel.: 0800/4040020
Kinder- und Jugendtelefon Tel.: 0800/1110333
Elterntelefon Tel.: 0800/1110550
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ Tel.: 0800/0116016
Sperr-Notruf Tel.: 116116

... KINDERGARTEN GLADEBECK

Brandesstraße 6 37181 Gladebeck
 Tel.: 05505/1311
 E-Mail: kigarasse@gladebeck-hardeggen.de
 "Kindergarten Rasselhände"
 Leiterin: Frau Cordova-Lehmann
 Kernbetreuungszeiten: 7:30 - 15:30 Uhr

**Notbetreuung durch
 Herrn Kandziöra
 05505 503-12**

... EVANGELISCHE KINDERTAGESSTÄTTE

Am Hagen 2 37181 Hardeggen
 Tel. 05505/2492 Fax. 05505/959696
 E-Mail: KTS.Hardeggen@evlka.de
 Homepage: www.kita-hardeggen.de
 Kindertagesstättenleitung: Birgit Warnecke
 1 Vormittagsgruppe
 Betreuungszeit: 7:30 - 12:30 Uhr
 1 Ganztagsgruppe
 Betreuungszeit: 8:00 - 14:15/16:00 Uhr
 Sonderöffnungszeit: 7:30 - 8:00 Uhr,
 16:00 - 17:00 Uhr
 2 Krippengruppen
 Betreuungszeit: 8:00 - 16:00 Uhr
 (Außenstelle im Hagenhaus)
 7:30 - 17:00 Uhr
 (im Kita-Gebäude)

Notbetreuung

... KINDERGARTEN HETTENSEN

Bramburgstraße 13 37181 Hettensen
 Tel.: 05505/2541
 E-Mail: Kiga.Hettensen@evlka.de
 Leiterin: Ulrike Zettl
 Kernbetreuungszeiten: 7:30 - 15:30 Uhr

**Notbetreuung durch
 Herrn Kandziöra
 05505 503-12**

... EVANGELISCHER KINDERGARTEN HEVENSEN

Mühlenstraße 3 37181 Hevensen
 Telefon: 05503/3444 Fax: 05503/803873
 E-Mail: KTS.Hevensen@evlka.de
 Kindergartenleitung: Roder
 2 Vormittagsgruppen
 Betreuungszeiten: 7:30 - 12:30 Uhr
 Verlängerte Öffnungszeit: bis 14:00 Uhr

Notbetreuung

... KINDERKISTE ELTERNINITIATIVE HARDEGENS E.V.

Am Gladeberg 8a 37181 Hardeggen
 Tel: 05505/999393 Fax: 05505/9409436
 Internet: www.kinderkiste-hardeggen.de
 E-Mail: felix.leist@kinderkiste-hardeggen.de
 1 Krippengruppe
 Betreuungszeit: 7:30 - 15:30 Uhr
 1 Ganztagsgruppe
 Betreuungszeit: 7:30 - 15:30 Uhr
 1 Vormittagsgruppe mit Betreuung von Integrationskindern
 Betreuungszeit: 7:30 - 14:00 Uhr
 In allen o.g. Gruppen gibt es verlängerte Öffnungszeiten.
 Die Betreuung ist von 7:00 - 17:15 Uhr möglich.
 3 Hortgruppen
 Betreuungszeit: 13:15 - 17:15 Uhr
 In den Schulferien und an schulfreien Tagen
 (außer der Schließzeit) 7:30 - 16:00 Uhr

Notbetreuung

... MÜLLDEPONIE BLANKENHAGEN

Tel.: 05554/2358
 Öffnungszeiten:
 Montag - Freitag 8:00 - 16:00 Uhr
 Samstag 8:30 - 11:30 Uhr

Vorübergehend geschlossen

**... SOZIALVERBAND DEUTSCHLAND (SoVD)
 ORTSVERBAND HARDEGENS**

Der SoVD ist Niedersachsens größter Sozialverband und berät rund um die Themen Rente, Pflege, Gesundheit, Behinderung, Hartz IV und Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht.
 Jeden ersten Donnerstag im Monat findet von 16 bis 17 Uhr die Sprechstunde des SoVD-Ortsverbandes im Rathaus der Stadt Hardeggen statt. Der Ortsverband steht dabei für Fragen zur Verfügung, vermittelt Termine im SoVD-Beratungszentrum Northeim und bietet Treffen und Vorträge an.
Ansprechpartner:
 Otto Fischer (1. Vorsitzender) Tel.: 05505/5383
 Eberhard Dreiwes (2. Vorsitzender) Tel.: 05505/5898

... BRUSTKREBS SELBSTHILFEGRUPPE

Frauen helfen Frauen
 Elisabeth Nietmann Tel.: 05505/2077

... FREUNDKREIS FÜR SUCHTKRANKENHILFE

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige
 Wenn Sie Interesse haben sich über Sucht, Suchtmittel und Hilfsmöglichkeiten zu informieren, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, jeden Montag von 19:00 bis 21:00 Uhr unseren offenen Informationsabend in der Stephanuskirche, Himmelsruh 17, Göttingen, zu besuchen.
 Weitere Informationen bei:
 Jürgen Fischer Tel.: 0178 1481837
 Stephan Hepe Tel.: 0551/5042896
 Wir sind ehrenamtlich tätig und nicht rund um die Uhr erreichbar. Falls Sie uns nicht erreichen hinterlassen Sie uns eine Nachricht, wir versuchen zeitnah zu reagieren.
 Weitere Informationen:
 www.suchthilfe-goettingen.de oder
 E-Mail: freundeskreis_goettingen@hotmail.com

... KULTURINITIATIVE HARDEGENS

Im Muthaus der Bug Hardeg
 Bürozeiten:
 Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr
 Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr
 Tel.: 05505/505890 Fax.: 05505/505892
 E-Mail: info@kultur-in-hardeggen.de
 Internet: www.kultur-in-hardeggen.de

Vorübergehend geschlossen

... KATHOLISCHE ÖFFENTLICHE BÜCHEREI

Öffnungszeiten:
 Sonntag 10:00 - 10:30 Uhr
 Donnerstag 15:00 - 16:00 Uhr
 Die Buchausgabe ist kostenlos.
 Romane, Sachbücher, Biografien, Kinder- und Jugendbücher sowie CD's immer aktuell.

Vorübergehend geschlossen

... POSTSTELLE IM REWE-MARKT

Am Gladeberg 37181 Hardeggen
 Öffnungszeiten:
 Montag - Freitag 9:00 - 18:00 Uhr
 Samstag 9:00 - 16:00 Uhr

...KFZ-ZULASSUNGSSTELLE LANDKREIS NORTHEIM

Öffnungszeiten:
 Montag 8:00 - 11:30 Uhr
 Dienstag 8:00 - 11:30 Uhr sowie 14:00 - 16:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 8:00 - 11:30 Uhr sowie 14:00 - 16:00 Uhr
 Freitag 8:00 - 11:30 Uhr
 Samstag geschlossen

Oster-Gewinnspiel



*Bunte Eier - groß und klein -
wollen hier gefunden sein,
haben mit Mühe sie versteckt,
sind gespannt, wer sie entdeckt!*

Oster-Gewinnspiel



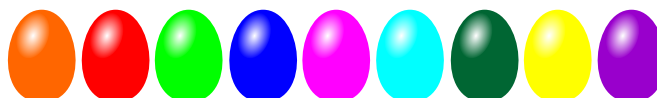
Liebe Leserinnen und Leser unserer Oster-Ausgabe des „Hardegser Stadtgeflüsters“,
in dieser Ausgabe gibt es für Sie etwas zu gewinnen – allerdings müssen Sie sich ein wenig Zeit nehmen, um letztendlich Gewinner sein zu können. Wie heißt es doch so schön: Ohne Fleiß kein Preis...

Aber keine Angst, es ist gar nicht so schwierig!

Wir haben in diesem „Stadtgeflüster“ viele kleine und große Ostereier in den Texten, Bildern und Anzeigen versteckt. Sie müssen die Eier ganz einfach nur finden und zählen – von der Titelseite bis zur hinteren Umschlagseite.

So sehen unsere Eier aus - mal größer, mal kleiner.

(Alle Eier auf dieser Seite müssen auch schon mitgezählt werden!)



Die Anzahl, die Sie herausgefunden haben, teilen Sie uns bitte per Post oder E-Mail **bis zum 15. April 2020** mit. Unter den richtigen Einsendungen werden dreizehn Gewinner gezogen. Bitte erlauben Sie uns, die Namen der Gewinner in der nächsten Ausgabe bekannt geben zu dürfen. Doch nun das Wichtigste: Was gibt es zu gewinnen?

1. Preis: Gutschein für das Bowling Center Göttingen im Wert von 65,- €

2. Preis: Tageskarte Heide-Park Resort Soltau

3. Preis: Gutschein für die Teilnahme am Spargelbüffet für 2 Personen im Sachsenroß, Lütgenrode

4.-13. Preis: je ein Sechserträger des Mai-Bock-Bieres der Uslarer Bergbräu-Brauerei zzgl. tollem Glas

Hört sich das nicht gut an?

Nun wünschen wir Ihnen viel Spaß bei der Eiersuche, freuen uns auf viele Zusendungen von Ihnen und drücken Ihnen ganz fest die Daumen, dass Sie zu den glücklichen Gewinnern gehören werden!

Wunderschöne – vor allem aber gesunde – Osterfeiertage wünschen Ihnen

Anja & Carsten Twele

text & design

PEPPA PIG LAND IM HEIDE PARK RESORT

Das Heide Park Resort ist Norddeutschlands größter Freizeitpark und bietet mit mehr als 40 Attraktionen und Shows für jeden Geschmack das passende Angebot. Kinder im Vorschulalter tauchen in die Welt des beliebten Schweinemädchens Peppa Pig und ihrer Familie ein. Gemeinsam mit Peppa erleben Sie „Peppas Ballonfahrt“ und entdecken bei bis zu 12 Metern Höhe das komplette Peppa Pig Land. Wahre Drachenzähmer sammeln auf „Drachenzähmen – Die Insel“ ihre ersten Flugerfahrungen, treffen Ohnezahn oder unternehmen eine geheimnisvolle Reise durch die Drachengrotte. Wer Action sucht, wird nicht enttäuscht: Sieben große Achterbahnen versprechen Geschwindigkeitsrausch und Adrenalin-Kick. Der Rekordhalter „Colossos – Kampf der Giganten“, Europas höchste und schnellste Holzachterbahn, lässt auch das Herz des mutigsten Abenteurers klopfen. „Desert Race“, Deutschlands erste Katapultstart-Achterbahn, bringt echtes Formel-1-Feeling, indem sie tapfere Gäste von 0 auf 100 km/h in nur 2,4 Sekunden beschleunigt und mit 4,7 G in den Sitz drückt. Wem ein Tag voller Abenteuer nicht genug ist, übernachtet in einem der interaktiven Themenzimmer im Heide Park Abenteuerhotel und taucht ein in die Welt von Piraten, Cowboys, Peppa Pig, Ohnezahn und mehr. Alternativ bietet das Holiday Camp 81 bunte Holzhütten in lockerer Surferatmosphäre sowie kultige Übernachtungsmöglichkeiten im von VW lizenzierten Bulli Camp. Übernachtungsgäste kommen in den Genuss einer exklusiven früheren Parköffnung mit mindestens einer Großattraktion und können so ohne Wartezeiten in den nächsten Tag voller Abenteuer starten.

Weitere Informationen zu Öffnungszeiten und Preisen sowie Tickets gibt es online unter www.heide-park.de.



Feiere Deinen Geburtstag im BOWLING CENTER GÖTTINGEN



mit Pizza oder Pommes und Chicken Nuggets, Torte und Muffins und jeder Menge Bowling Spaß!

Unsere Angebote:

Schüler, Auszubildende und Studenten zahlen **dienstags bis donnerstags** nur 2,50€ pro Spiel

Donnerstag ab 22 Uhr nur 1,80€ pro Spiel

Freitags ist Discobowling mit DJ und Schwarzlicht

Jeden **Sonntag** ist Familientag



In unseren separaten Räumlichkeiten bieten wir Ihnen für Ihre Firmenfeiern oder Weihnachtsfeiern Platz für bis zu 100 Personen mit Buffet.

*Für Kinder bis 11 Jahre, alle Essensangebote müssen separat gebucht werden, alle weiteren Infos zu Kindergeburtstagen finden Sie unter: www.bowlingcenter-goettingen.de



GROSSES SPARGEL „ALL YOU CAN EAT“

APRIL & MAI – AB 18.30 UHR

17. April, 14. Mai & 28. Mai
25,90 € pro Person

An allen anderen Tagen:
110,00 € für 4 Personen

Spargelcreme „Chantilly“

Spargel, Salzkartoffeln, Schnitzel, Schinken, Butter, Hollandaise

Frühlingsdessert

Leckere Spargelgerichte in ganz besonderen Variationen ab April!

TANZ IN DEN MAI

30. APRIL

VVK 5,00 € pro Person (inklusive 2 Gratisgetränke)

AK 10,00 € pro Person (nur Eintritt)

FISCHBUFFET „ALL YOU CAN EAT“

10. APRIL AB – 11.30 UHR

25,90 € pro Person



HOTEL RESTAURANT SACHSENROSS



OBERE DORFSTRASSE 32
37176 NÖRTEN HARDENBERG

TEL.: 0 55 03 / 800 30
FAX: 0 55 03 / 800 322

INFO@SACHSENROSS.COM

WWW.SACHSENROSS.COM



ReiseBüroPaul

Annelie Paul • 37181 Hardegsen • Stadtcenter
Tel. 05505 2336 | Mail: info@reisebuero-paul.eu

TOP-Beratungs- und Buchungsservice
auch für alle Reisen 2020 und 2021

PASSBILDER vom Fachmann für alle
Ausweise (auch biometrisch) und für
Bewerbung in bester Qualität!

Öffnungszeiten:

Mo 9 -12.30Uhr, Nachm. geschlossen
Di 15 -18Uhr, Vorm. geschlossen
Mittwoch ganztägig geschlossen
Do + Fr 9 -12.30 + 15 -18 Uhr
Sa 9 -12Uhr.
für Notfälle mobil: +491607114681

Wir wünschen all' unseren Kunden und Freunden ein schönes Osterfest!



Braukunst aus der Sollingstadt Uslar
...unser Bier von hier!!!

HARDEGSEN HILFT!

Hilfsangebot für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger, Personen der Risikogruppen, Personen die unter Quarantäne stehen und anderweitig Hilfsbedürftige

Die aktuelle Lage durch den Coronavirus schränkt uns alle immer mehr ein. Soziale Kontakte werden eingeschränkt, das öffentliche Leben kommt auch bei uns immer mehr zum Erliegen. Insbesondere für die ältere Bevölkerung muss es das Ziel sein, die Ausbreitung der Virusinfektion zu verlangsamen und einzudämmen.

*In diesen Zeiten heißt es füreinander einzustehen,
Solidarität zu zeigen und einander zu helfen.*

Die Stadt Hardegsen ergänzt ihr Maßnahmenpaket zum Schutz vor dem Corona-Virus durch ein Hilfetelefon Hardegsen für ältere oder vorerkrankte Menschen. Unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger sind besonders von einem schweren Krankheitsverlauf des Corona-Virus bedroht. Für sie ist in der aktuellen Phase der Ausbreitung des Virus geboten, sich überwiegend in der eigenen Wohnung aufzuhalten und in den kommenden Wochen Kontakte zu anderen Personen zu vermeiden. Einkäufe oder andere Besorgungen sollten Familienangehörige, Bekannte oder Nachbarn übernehmen.

Diese dringend erforderliche Isolierung von Personen der Risikogruppe in der eigenen Wohnung zum Schutz vor Ansteckung setzt ein funktionierendes Hilfesystem im familiären oder sozialen Umfeld voraus. Das ist aber nicht immer vorhanden. Die Stadt Hardegsen richtet daher ab sofort und für alle Hilfe- und Unterstützungsthemen rund um das Thema Corona-Virus und die unterschiedlichen Bedarfe ein telefonisches Hilfsangebot ein, um sicherzustellen dass das Hilfesystem in unserer Stadt auf die aktuell besonderen Unterstützungsbedarfe sämtlicher älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Vorerkrankungen ausgerichtet wird.

Im städtischen Büro der Familien- und Generationsbeauftragten der Stadt Hardegsen wird ein telefonisches Hilfsangebot eingerichtet.

Folgende Hilfen werden angeboten:

- Botengängen zu Apotheken,
- Versorgung mit den Grundnahrungsmitteln,
- Hinweise zu besonderen Unterstützungsbedarfen von Personen durch Nachbarn oder Bekannte,
 - Arztbesuche,
 - Gassi gehen mit dem Hund,
 - Fragen an das Gesundheitsamt,
 - Behördenangelegenheiten,
 - Kontakt zu Wohlfahrtsverbänden,
 - Versorgung mit Lebensmitteln,
 - allgemeine Informationen, Sorgen usw.

Das Hilfstelefon im Rathaus ist ab sofort, montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr unter der Telefonnummer

**Hilfstelefon: 05505/503-45
oder Mobil: 0159-01200603**

erreichbar. Nach telefonischer Vereinbarung wird auch eine persönliche Einzelberatung von Bürgerinnen und Bürgern möglich sein.

Das städtische Hilfetelefon wird von in der Arbeit mit Senioren und gehandicapten Personen erfahrenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung besetzt sein. Bei Ausführung gelten die aktuellen Hygieneregeln.

Scheuen Sie sich bitte nicht, unsere Hilfe in Anspruch zu nehmen!

Michael Kaiser
Bürgermeister

Stadt Hardegsen

Der Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

zur Schließung von öffentlichen Einrichtungen in der Stadt Hardegsen (Stand:14.03.2020, 15 Uhr)

Liebe Einwohner*innen der Stadt Hardegsen,
aufgrund der akutellen Entwicklungen zur Lage des Coronavirus-Geschehens werden folgende
Einrichtungen der Stadt Hardegsen mit sofortiger Wirkung geschlossen:

Grundschule	Schulschließung vom 16.03.2020 bis 18.04.2020
Kitas, Horte, Tagespflegestellen	Schließung vom 16.03.2020 bis 18.04.2020
Sporthallen, Mehrzweckräume	Schließung vom 13.03.2020 bis 18.04.2020
Sportplätze	Schließung vom 13.03.2020 bis 18.04.2020
Jugendzentrum	Schließung vom 13.03.2020 bis 18.04.2020
Muthaus	Schließung Muthaussal, Gewölbekeller, Grünhagner Stube, Burgstall vom 13.03.2020 bis 18.04.2020
Burgstall	Schließung vom 13.03.2020 bis 18.04.2020
DGH	Schließung vom 13.03.2020 bis 18.04.2020
Friedhofskapellen	Schließung für Trauerfeiern vom 13.03.2020 bis 18.04.2020
Stadtverwaltung	Schließung vom 16.03.2020 bis 18.04.2020, Zugang nur nach Terminvereinbarung
Bürgerbüro	Reduzierung der Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9 Uhr bis 12 Uhr und Donnerstag von 14 bis 18 Uhr, Eintritt mit max. 2 Personen
Standesamt, Trauungen	Teilnahme an Eheschließungen wird beschränkt auf das Brautpaar und die Trauzeugen
Wohnmobilstellplatz „Steinbreite“	Schließung vom 16.03.2020 bis 18.04.2020
Feuerwehrgerätekäuser (Fremdnutzung)	Schließung vom 14.03.2020 bis 18.04.2020
Wildpark Hardegsen, insb. Streichelwiese	Schließung vom 14.03.2020 bis 18.04.2020
Öffentliche Kinderspielplätze	Schließung vom 14.03.2020 bis 18.04.2020

Ich bitte um Ihr Verständnis

Kaiser



TSUTOMU MATSUNAGA

Einweihung der Skulptur „Ewige Freundschaft“ und „Erster Kunst- und Kulturdialog Hardeggen – Tokushima“ vom 12. März 2020

Ausgangspunkt war die Idee des seit 30 Jahren in Tokushima lebenden Hardeggers Dr. Manfred Warnecke, seiner alten Heimatstadt erneut einen besonderen Dienst zu erweisen, nachdem bereits das Bronzeguss-Stadtwappen (Hardegger Stadtwappen) von ihm gestiftet worden war und nun eine neue, besondere Ehrungsform in Hardeggen darstellt.

Er sprach Tsutomu Matsunaga, den Präsidenten der Bildhauervereinigung von Tokushima und international anerkannten Bildhauer an, ob er eine Skulptur für Hardeggen erschaffen könne. Dieser ging sofort auf den Vorschlag ein, so dass er den Bürgermeister seiner alten Heimatstadt Hardeggen fragte. Michael Kaiser musste nicht lange nachdenken, da die Skulptur für Hardeggen eine hochkarätige Auszeichnung darstellt. Die städtischen Gremien fassten die entsprechenden Beschlüsse, nachdem die in Tokushima lebenden Freunde Ihr Projekt in Hardeggen präsentiert hatten.

Im Oktober 2019 weilten Dr. Manfred Warnecke, der Stifter der Skulptur und Tsutomu Matsunaga mit ihren Gattinnen und Freunden ein weiteres Mal in Hardeggen. Ziel dieses Aufenthalts war die Auswahl eines prominenten Standorts in Hardeggen zur Aufstellung der Skulptur, die den Titel „Ewige Freundschaft“ tragen sollte. Tsutomu Matsunaga hatte bereits ein Tischmodell mitgebracht.

Diese Skulptur, die aus zwei, mehr als mannshohen, aus poliertem Edelstahl gestalteten Figuren besteht, stellt einen Reiher für Tokushima und einen Esel für Hardeggen dar.

Nach einem Stadtrundgang verständigte man sich auf den repräsentativen Rathausvorplatz.

Bereits Ende Februar d.J. war die Skulptur mit Granitsockel, immerhin zusammen rund 500 kg schwer, gesichert in einer Transportkiste, aus Tokushima in Hardeggen als Luftfracht eingetroffen. Die Transportkosten, die mit rund 5.000 Euro zu veranschlagen sind, wurden von der Präfektur Tokushima übernommen.

Am 10. März erfolgte im Beisein des Künstlers die Aufstellung vor dem Rathaus. Mit einem Kran eines örtlichen Bauunternehmens wurde die Skulptur zentimetergenau platziert.

Zwei Tage später, am 12. März war es dann soweit: Um 15 Uhr wurde die Skulptur von Frau Matsunaga und Frau Warnecke, die entsprechend der japanischen Landestracht Kimonos trugen, feierlich enthüllt. Das Publikum war sichtlich erstaunt über die strahlende Erscheinung der Skulptur vor dem „Weißen Haus“, die dem Rathaus einen besonderen Glanz verleiht.



Bürgermeister Michael Kaiser begrüßte die Gäste und bedankte sich bei Tsutomu Matsunaga und Mami und Manfred Warnecke sowie bei der Präfektur Tokushima und allen Unterstützern.

Der Künstler führte die Anwesenden anschließend in sein Werk ein und erläuterte die Symbolik des Reihers und des Esels als Zeichen für eine „Ewige Freundschaft“ der Präfektur Tokushima auf der Insel Shikoku mit der Stadt Hardeggen.



Das Geschehen wurde im Anschluss in den Muthausaal verlegt. Vor einem kleinen Publikum begeisterte die Pianistin Seiko Amano-Harborth, die in Kassel lebt, jedoch ebenfalls aus Tokushima stammt, mit dem 4. Satz von Beethovens 9. Sinfonie, nach Friedrich Schillers „Ode an die Freude“ (Freude schöner Götterfunken). Dieser musikalische Auftakt passte zu der Partnerschaft des Landes Niedersachsen mit der Präfektur Tokushima. Sie fußt auf einer historischen Begebenheit.

Am 01.06.1918, vor also mehr als 100 Jahren hatten 1000 deutsche Kriegsgefangene im Lager von Bandō, im heutigen Naruto, der Nachbarstadt von Tokushima und Partnerstadt von Lüneburg, die in Kriegsgefangenschaft eine Beziehung zur einheimischen Bevölkerung aufgebaut hatten, ein Orchester gegründet und die bekannte Sinfonie präsentiert. Sie ist seitdem in Tokushima Kulturgut.

Michael Kaiser bedankte sich bei Tsutomu Matsunaga und Dr. Manfred Warnecke für die Ehre, die der Stadt Hardeggen durch die „Ewige Freundschaft“ erwiesen wird. Sein besonderen Dank richtete er an den Gouverneur der Präfektur Tokushima, Kamon Izumi, der ihm und dem Ministerpräsidenten des Landes Niedersachsen, Stephan Weil, persönlich geschrieben hatte. In seinem Gruß betonte dieser den Beginn eines Künstleraustausches zwischen Hardeggen und Tokushima, der stetig wachsen und im Sinne der Skulptur von Tsutomu Matsunaga „ewig“ währen möge.

Im weiteren Programm wurden das Publikum durch traditionelle japanische Kulturtänze, vorgetragen von Frau Warnecke und musikalisch begleitet von Frau Matsunaga, die eine Schamisen, eine dreisaitig gezupfte japanische Langhalslaute spielte, nach Japan entführt.

Tsutomu Matsunaga stellte Werke aus den letzten vier Jahrzehnten auf fast allen Kontinenten dieser Erde vor, die ihn als international anerkannten und mehrfach preisgekrönten Bildhauer auszeichnen. Er hat Skulpturen mit seiner unverkennbaren Formensprache und seinem Kunststil weit über Japans Grenzen hinaus, bspw. in Australien, Südkorea, Marokko, USA und nun auch in Deutschland, in Hardeggen geschaffen.

Zum Abschluss dieses besonderen Empfangs folgten viele Anwesende den Schritten von Mami Matsunaga zum traditionellen japanischen Volkstanz Awa-Odori und erhielten einen Fächer als Geschenk aus Tokushima.

Im Anschluss wurde die Kunstausstellung von 15 Künstler*innen aus der Region Südniedersachsen mit einer Vernissage eröffnet. Tsutomu Matsunaga zeigte sich sehr interessiert an den ausgestellten Werken.

Dieser bedeutsame Tag im Kulturkalender der Stadt Hardeggen

wird in die Stadtgeschichte eingehen. Er setzt einen Akzent in der seit 2007 bestehenden Partnerschaft des Landes Niedersachsen und der Präfektur Tokushima, wurde von der Niedersächsischen Staatskanzlei und dem Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur unterstützt und wird aus Mitteln des Landes gefördert.

Er war der Auftakt für einen internationalen Künstleraustausch im Rahmen der Landespartnerschaft, den die Stadt Hardegsen künftig mit Unterstützung der Präfektur Tokushima und des Landes Niedersachsen gestaltet, der Südniedersächsischen Kunst- und Kulturszene bereichert und Hardegsen mit Burg Hardeg als Kulturadresse hervorhebt.

Ein herzlicher Dank geht an Tsutomu Matsunaga und Dr. Manfred Warnecke, an all jene die dieses den „Ersten deutsch-japanischen Kunst- und Kulturaustausch Hardegsen – Tokushima“ organisiert und mitgestaltet haben und an die Förderer und Unterstützer.



„SOLLINGER BAUSTOFFHANDLUNG“ Treffen der Ehemaligen zum 100jährigen Gründungs Jubiläum



Auf Einladung von Gerhard Schulze, dem ehemaligen Prokuristen der Sollinger Baustoffhandlung auf dem Gelände der alten Zementfabrik hatten sich rund 40 ehemalige Betriebsangehörige aus ganz Deutschland in Hardegsen eingefunden.

Anlass war das 100jährige Gründungsjubiläum der Sollinger Baustoffhandlung am 01.02.2020.

Gerhard Schulze hatte in der ihm eigenen Akribie ein interessantes Programm für seine ehemaligen Kolleginnen und Kollegen organisiert.

Am späten Vormittag trafen sich alle im Foyer des Hotels Illemann und nahmen nach einer Begrüßung ein gemeinsames Mittagessen ein. Anschließend ließ ihr ehemaliger Prokurist die Jahrzehnte von der Gründung der „Sollinger Baustoffhandlung Otto Schonlau & Co. Kommanditgesellschaft, Hardegsen“ vor 100 Jahren bis zur Betriebsschließung am 30.09.1982 lebendig werden. Hierbei beleuchtete er die Gesellschaftsform, die Reihe der Inhaber und die Geschäftsentwicklung über die Jahrzehnte bis zur Phase der Geschäftsaufgabe.

Alte, erzählenswerte Geschichten wurden ausgetauscht und Vergleiche zum Berufsalltag in der heutigen Zeit gezogen.

Gerhard Schulze erinnerte an seine Lehrjahre, die wirklich keine Herrenjahre waren, an Tätigkeiten, wie Zentnersäcke Zement schleppen oder den „Böschungshobel“ (einen schweren Leinensack Alteisen) tragen. Die Lehrlinge erhielten zu seiner Zeit 55 DM im Monat und gaben davon die Hälfte zu Hause ab, während heute Ausbildungsvergütungen von 1000 Euro keine

Seltenheit sind und dennoch seiner Meinung nach von einigen politischen Parteien als zu niedrig angesehen werden.

Nach diesem Vortrag fuhr man zur alten beruflichen Wirkungsstätte und traf dort Bürgermeister Michael Kaiser. Dieser begrüßte die Gäste und verschwieg nicht, dass Gerhard Schulze in Hardegsen als Marktvogt und Hauptorganisator der traditionellen Hardegger Stadtmärkte einen exzellenten Ruf genießt und stets mit großem Interesse das kommunalpolitische Geschehen in Hardegsen verfolgt.

Die Teilnehmer*innen wurden über die aktuellen Entwicklungen auf dem Gelände der alten Zementfabrik und über die Veränderungen im gewerblichen Umfeld informiert. Hierbei erinnerte der Bürgermeister an den ersten „Grünen Esel“, eine Energiemesse, die im Jahre 2016 auch auf dem Gelände der Sollinger Baustoffhandlung mit Besuch des Niedersächsischen Umweltministers stattfand.

Michael Kaiser hatte im Vorfeld davon gehört, dass die Belegschaft der Baustoffhandlung im Jahre 1945 zum 25jährigen Betriebsjubiläum einen Boten zur damaligen Niederlassung nach Nordhausen entsandt hatte, um 2 Flaschen Nordhäuser Weizenschnaps herbeizuschaffen. Deshalb brachte er zur Freude der ehemaligen Beschäftigten einen Korb Nordhäuser Doppelkorn und „Reiche Ernte“ (Williams Birne) mit.

Nach dieser gelungenen Überraschung ließen die „Sollinger“ den Tag bei einer gemütlichen Kaffeetafel im Hotel Illemann ausklingen.

Ein herzliches Dankeschön geht an Gerhard Schulze, der mit diesem „Ehemaligen-Treffen“ nicht nur den Ehemaligen eine besondere Freude bereitete, sondern auch ein Stück Stadtgeschichte Hardegsens lebendig werden ließ.



„ALTES PFARRHAUS“ GLADEBECK

Einweihung des neuen Kindergartens der Kindertagesstätte „Rasselbande“ am 06. März 2020



Am Nachmittag des 06. März versammelten sich zahlreichen Gäste, darunter viele Großeltern und Eltern der Kindergartenkinder sowie zahlreiche weitere Ehrenamtliche im Foyer des alten Pastorenhauses, das mit seinen beiden markanten Säulen bereits in neuem Glanz erstrahlte.

Die musikalische Einstimmung übernahmen die Kinder beider Gruppen gleich selbst und begrüßten die Gäste in ihrem neuen Kindergarten unter der Leitung von Manuela Cordova-Lehmann.

Bürgermeister Michael Kaiser begrüßte die zahlreichen Gäste mit den Worten:

„Heute feiern wir einen großen Tag für Gladebeck und ein wichtiges Ereignis für die Kleinsten in unserer Mitte, ihre Familien, für das Dorf Gladebeck, die Stadt Hardegsen, die Kirchengemeinde Gladebeck und für das „Leineweber-Sechseck“.

Er begrüßte auch Vertreterinnen des Landkreises Northeim, den Ortsbürgermeister, die Mitglieder des Ortsrates, Peter Friele vom Kirchenkreisamt Göttingen-Münden, Pastor Peter Lahmann sowie weitere Mitglieder der Kirchengemeinde Gladebeck und natürlich Stefan Bense, den hauptverantwortlichen Vertreter des Bauherrn, des örtlichen Verschönerungs- und Heimatvereins Gladebeck e.V., sowie das Team des Kindergartens und die verantwortlichen Kolleg*innen der Stadtverwaltung.

In seiner kurzen Rückschau erinnerte Michael Kaiser an die Anfänge des Projekts, als noch der Verkauf des Alten Pfarrhauses, das seit vielen Jahren teilweise ungenutzt war anstand und in der Bewertung des Kirchenkreisamtes kein gutes Zeugnis erhielt.

Den endgültigen Verlust dieses für alle Generationen in Gladebeck Identität stiftenden Pfarrhauses mitsamt seines historischen Pfarrgartens mochten sich viele Gladebecker*innen nicht vorzustellen. Deshalb wurde unter Leitung von Stefan Bense ein Arbeitskreis gegründet, der ein Konzept für die 160 Jahre alte Villa im Dorfzentrum erarbeiten sollte.

Das Hauptproblem stellte hierbei das nur gelegentlich einmal durch das Kirchenasyl genutzte, weitgehend jedoch ungenutzte Obergeschoss dar. Es schien sehr problematisch, dort eine langfristige und zur kirchlichen Nutzung im Erdgeschoss passende Nutzung mit verlässlichen Mieteinnahmen etablieren zu können. Zu unterschiedlich schienen die Nutzerinteressen.

Bürgermeister Michael Kaiser war von Stefan Benses Engagement und seiner Vision eines Mehrgenerationen- Dorfgemeinschaftszentrums begeistert und versprach seine Unterstützung.

Es war der 07. März 2018, als er mit Stefan Bense durch den schönen alten Pfarrgarten schritt und beide übereinstimmend feststellten, dass man sich hier im Alten Pfarrhaus mit Pfarrgarten und nahegelegenem Spielplatz ein Paradies für Kinder vorstellen könne. Da die Stadt Hardegsen zu dieser Zeit ohnehin

weitere Betreuungsplätze benötigte und eine bauliche Variante realisieren musste, wurde die Idee systematisch weiterverfolgt. Beide teilten fortan den Gedanken, ein Modellprojekt von Kirche, Kommune und Verschönerungsverein über die Grenzen des Dorfes Gladebeck hinaus zu verwirklichen. Eine Dorfgemeinschaftszentrum mit Kindergarten würde ein sozialer Treffpunkt für „Alt & Jung“ werden, den Erhalt des Alten Pfarrhauses langfristig sichern und es in ganz neuem Glanze erstrahlen lassen, weiterhin das Zentrum für Veranstaltungen vom Leineweberfest bis zum Weihnachtsmarkt sein und zum Vorzeigeprojekt in der Dorfregion, dem „Leineweber-Sechseck“ werden. Darüber hinaus verbindet es mehrere Gemeinden, zwei Kirchengemeinden und Kirchenkreise.

Um aus dieser Idee ein umsetzungsfähiges Bauprojekt zu konzipieren und zu realisieren, musste ein langer und streckenweise auch steiniger Weg zurückgelegt werden. Schon zu Beginn, bei der Absicherung der Finanzierung des rund 400.000 Euro-Vorhabens galt es viel Geduld aufzubringen, bevor der Bewilligungsbescheid des Amtes für regionale Landesentwicklung Braunschweig (ArL-BS), Geschäftsstelle Göttingen endlich vorlag und den Baubeginn einläutete.

Durch eine ausgesprochen vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten machte das Vorhaben schnelle Fortschritte. Auch schwierige Detailfragen zum Umbau des kirchlichen Baudenkmals wurden gemeinsam gelöst.

Bürgermeister Kaiser bedankte sich ausdrücklich bei allen Beteiligten:

- Der Kirchengemeinde Gladebeck
- Dem Kirchenkreisamt Göttingen-Münden
- Dem Amt für regionale Landesentwicklung Braunschweig, Geschäftsstelle Göttingen
- Der Kultur- und Denkmalstiftung des Landkreises Northeim
- Der Volksbank-Stiftung und alle anderen Mitfinanzierer
- Der Bauaufsichtsbehörde des Landkreises Northeim
- Dem Amt für Bau- und Kunstpflege Hildesheim-Göttingen
- Dem Rat der Stadt Hardegsen
- Dem Ortsrat Gladebeck
- Dem Architekt Helmut Rudolph
- Dem Bauherrn, dem Heimat- und Verschönerungsverein um Stefan Bense
- Dem späteren Bauleiter Olaf Fesser und dessen Vertreter Marco Ippensen und natürlich bei meinen beteiligten Kollegen, dem zuständigen Fachbereichsleiter Klaus Kandziora, bei Melissa Meyer und Henning Nixdorf, stellvertretend für die Bauhofkollegen*innen
- Den vielen mitwirkenden Ehrenamtlichen aus Gladebeck
- Den Baufirmen aller Gewerke
- Dem Team des Kindergartens „Rasselbande“
- Den Eltern und Großeltern der Kinder unseres Kindergartens

Ohne dieses erfolgreiche Zusammenwirken wäre das Mehrgenerationen-Dorfgemeinschaftszentrum mit dieser wunderbaren Kindertagesstätte nicht realisierbar gewesen.

Der neue Kindergarten bietet bis zu 50 Kindern in zwei Regelgruppen in zusammenhängenden Räumen Platz. Mit der Garderobe im Tonnengewölbe steht fast 200 m² Fläche zur Verfügung. Hinzu kommen mehr als 600 m² Außenspielfläche sowie natürlich der mehrere tausend Quadratmeter umfassende Pfarrgarten und der angrenzende Spielplatz.

Die Stadt Hardegsen habe sich an der Finanzierung des Vorhabens als Modellprojekt der Dorfregion „Leineweber-Sechseck“ mit 25.000 Euro beteiligt und an den Baukosten, einschließlich Architektenkosten mit 52.000 Euro. Hinzu kommen noch Einrichtungsgegenstände für den Kindergartenbetrieb.

Man freue sich über die einerseits moderne Ausstattung der Räume, andererseits über die einzigartige Raumatmosphäre, wie sie nur ein Baudenkmal verströmt, das nach der Sanierung seinen Charakter behielt und auch unter denkmalpflegerischen Gesichtspunkten deutlich aufgewertet wurde.

Persönlich freue er sich auf das Zusammenleben der Hausgemeinschaft, von der sicher alle profitieren werden. Ältere Menschen werden durch die Kinder neue Anregungen erhalten und Kinder Bildung für ihr Leben durch den Austausch mit Älteren.

Das Alte Pfarrhaus befindet sich in zentraler Ortslage und dennoch in einem verkehrsarmen Bereich mit unmittelbarer Nähe zur Feldmark, die bekanntlich gerne für Exkursionen aufgesucht wird.

Die Betreuungszeit solle auf 16 Uhr ausgeweitet werden.

Michael Kaiser bedankte sich bei den Eltern für ihre Geduld und dem Team um Frau Cordova-Lehmann ebenso, die gelegentlich in den Kindergarten-Containern, die nun wieder abgebaut werden können, improvisieren mussten.

Stefan Bense sprach in seiner Ansprache den rund 150 Ehrenamtlichen, die an Wochenenden mehr als 3000 Stunden geleistet haben, seinen besonderen Dank aus. Er betonte, dass nun Leben in das „Alte Pfarrhaus“ einziehen werde. Es werde für die

Menschen ein zentraler Anlaufpunkt im Ort sein, von den Kindertagen bis ins hohe Seniorenalter.

Im Keller sei ein eindrucksvolles Tonnengewölbe als Umkleebereich für die Kinder entstanden sowie neue Toilettenanlagen.

Im Erdgeschoss und der ersten Etage wurden die Fußböden und die Fenster erneuert. Wände wurden teils herausgenommen, teils neu gezogen, das Holzständerwerk aufgearbeitet und die Decken abgehängt. Hell und freundlich seien die Räume geworden.

Der Kindergarten im ersten Stock bekam sanitäre Anlagen sowie einen zweiten Fluchtweg, eine Metalltreppe außen am denkmalgeschützten Gebäude.

„Die Gladebecker können stolz auf sich sein“, war das anerkennende Resümee von Ortsbürgermeister Lothar Becker.

Nach der Vollendung des Sanierungsvorhabens soll eine Einweihungsfeier für das gesamte „Alte Pfarrhaus“ stattfinden und im Sommer ein großes Fest im historischen Pfarrgarten.



5-JÄHRIGES BESTEHEN: „RUNDER TISCH“ DER FLÜCHTLINGSBETREUUNG IN HARDEGSEN

Zu einem besonderen Geburtstag gehören auch besondere Gäste: Der „Runde Tisch“ für Flüchtlingsbetreuung und Willkommenskultur in Hardegsen feierte Ende Februar mit dem 5. Geburtstag sein erstes kleines Jubiläum. Dies wurde mit einem internationalen und interkulturellen Geburtstagsbüfett im Weißen Saal des Muthauses des Burg Hardeg begangen. Ein besonderes Ständchen kam an diesem Tag von der alleinerziehenden Mutter Patience, die aus Zimbabwe geflohen war und in Deutschland mittlerweile eine Ausbildung zur Altenpflegerin absolviert. Sie sang ein gefühlvolles „Great is thy faithfulness“ a cappella. Sichtlich gerührt wurde es ein Tag der Begegnung, der Gespräche und des Zusammenhalts – musikalisch umrahmt vom „Jazztett“, an diesem Tag ein Jazz-Quartett.

Letzteren erlebt auch Bürgermeister Michael Kaiser von Beginn an: „Diese Kontinuität am Runden Tisch, bei dem selten mal ein Platz nicht besetzt ist, beeindruckt mich sehr und ist vorbildlich. Er gilt auf Kreisebene als 'Musterschüler' - wie mir mehrfach bestätigt wurde.“ Kaiser ergänzte: „Unser Motto lautet: Hardegsen ist bunt, tolerant und weltoffen!“ In Hardegsen ist der Runde Tisch mit den Menschen, die als Neuankömmlinge in der Stadt vom ersten Tag an durch „Alltagsbegleiter“, ehrenamtliche Sprachkurse, das Bürger-Frühstück, ein internationales Kochen und ein Café, ein Gärtner-Projekt, Dialog-Treffen und weitere regelmäßige Veranstaltungen begleitet werden, zusammengewachsen. „Es ist schon faszinierend, dass diejenigen, die selbst einmal Hilfe erhielten, heute zu jenen zählen, die anderen helfen und damit in der Mitte unserer Stadtgesellschaft angekommen sind“, betonte der Bürgermeister abschließend.

Für die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer sprach Reiner Radatz über die „Hoch- und Tiefpunkte“ der vergangenen Jahre

und lieferte einige Erfolgsgeschichten für Integration und Bleiberechte. „Doch wir müssen immer weiterkämpfen, dass die Menschen auch in Deutschland bleiben dürfen. Hardegsen ist bunt, tolerant und weltoffen. Wir wollen immer wieder ein Zeichen dafür setzen, dass aus Fremden Freunde werden“, schloss er. Pastor Bernd Ranke schloss sich diesem Rückblick vor fünf Jahren an, als viele heimatlose Menschen nach Hardegsen gekommen waren und nach und nach in der Stadt eine neue Heimat fanden. „Sie trafen auf offene Arme, helfende Hände, ein neugieriges Kennenlernen. Darauf bin ich stolz. Es folgten das erste Kennenlernen, ein langsames Ankommen, Sprachkurse und schließlich die berufliche Neuorientierung und das Fußfassen. Integration ist hier in Hardegsen gelungen – darauf dürfen wir stolz sein!“ Das betonte auch noch einmal Patience, die so wundervoll gesungen hatte: „Ich bin sehr dankbar, dass ich in Hardegsen so viel Hilfe und Liebe gefunden habe. Das ist meine neue Heimat!“



Foto: Mareike Spillner



Liebe Leserinnen und Leser,

vom 18.11.2019 bis zum 29.01.2020 war ich im Zwischenlehrgang beim NSI (Niedersächsisches Studieninstitut) in Göttingen. Hier habe ich von Kommunalrecht über Verwaltungsrecht bis zu Privatrecht altes Wissen „aufgefrischt“ und auch neue Fächer wie Verwaltungsorganisationslehre und Öffentliche Finanzwirtschaft kennen gelernt. Bei dem täglichen Unterricht wurde ich auf die Zwischenprüfungen vorbereitet, die vom 27.01.-29.01.2020 in Göttingen stattfanden. Vor den eigentlichen Prüfungen gab es auch Klausuren, die uns unseren bisherigen Lernstand zeigten. Die Prüfungen werden jedoch nicht von den Dozenten, die uns unterrichteten, sondern vom NSI selbst erstellt. Dadurch konnte alles drankommen, was man im Unterricht bisher hatte, weshalb man ordentlich lernen musste. Aber schneller als gedacht, war der Lehrgang auch schon zu

Ende und die Prüfungen vorbei. Und nun ist die „Halbzeit“ meiner Ausbildung auch schon erreicht. Momentan sitze ich wieder in der Stadtverwaltung im Personalamt und an einigen Tagen war ich auch im Bürgerbüro zusammen mit meiner Kollegin Frau Scholz zu sehen. Die Arbeit im Bürgerbüro war zuerst ungewohnt für mich, da man z.B. im Personalamt keinen Kontakt zu Bürgerinnen und Bürgern hat. Aber ich habe mich schnell eingewöhnt und konnte Personalausweise und Reisepässe entgegennehmen sowie auch ausgeben. Zudem konnte ich auch Einblicke in das Tagesgeschäft im Bürgerbüro erlangen. Die Arbeit dort hat mir viel Spaß gemacht. Den Großteil der restlichen Zeit bin ich ab April in der Schule. Denn dort startet der ca. viermonatige zweite Schulblock, gefolgt von dem dritten nach den Sommerferien.

Ich freue mich auf die weitere Zeit meiner Ausbildung und bin gespannt, was nun noch alles bevorsteht

Viele Grüße

Marisa Mundkowski

**BEGRÜßUNG DER NEUGEBORENEN
MIT ÜBERGABE DER WILLKOMMENSBOX**

Am 06.03.2020 fand erneut die Übergabe der Willkommensbox für Neugeborene in den Räumen des Burgstalls statt. Viele Familien wurden eingeladen, um die neuen Erdenbürger*innen zu begrüßen und in der Stadt Hardegsen mit einem Geschenk willkommen zu heißen. Zehn Familien waren der Einladung gefolgt und bekamen in geselliger Runde bei Kaffee und Kuchen die Willkommensboxen von Bürgermeister Michael Kaiser überreicht.

Die Familien, die nicht zum gemeinsamen Kaffeetrinken kommen konnten, erhalten dennoch ihr Willkommenspaket. Mittlerweile ist die Willkommensbox mit ihrem Inhalt aus vielen kleinen Geschenken und Informationen von Vereinen, Institutionen und Unternehmen schon sehr bekannt geworden und bei den jungen Eltern heiß begehrt. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Unterstützer und Sponsoren.

Entstanden ist diese Aktion, die das vierte Jahr durchgeführt wird, aus der Leitbildgruppe „Alt & Jung“. Diese ist ein Zusammenschluss aus verschiedenen Vereinen, Initiativen und Institutionen der Stadt Hardegsen, die sich im Rahmen des Leitbildprozesses im Herbst 2011 gründete. Ihr Anliegen ist, generationenübergreifende Ideen und Projekte zu entwickeln und umzusetzen. Die Broschüre „Aktiv in Hardegsen 50+“ ist vor zwei Jahren von der Leitbildgruppe initiiert worden. In der Leitbildgruppe wirken die AWO, Verkehrswacht, der Sozialverband Hardegsen, der Familientreff Klatschmohn e.V., die kath. öffentliche Bücherei, die Ev. Kirchengemeinde, der Stadtjugendring Hardegsen, die städt. Jugendpflege und die für die Koordination zuständige Familien- und Generationenbeauftragte der Stadt Hardegsen mit.



Foto: Horst Hoppe



leif aertel
Rechtsanwalt
Achtung Umzug!

kanzlei am theater
Theaterplatz 8
37073 Göttingen
Telefon 05 51 | 7 07 17-0
Telefax 05 51 | 7 07 17-50
Email info@ra-aertel.de

Unser Büro in Nörten ab November in der
Göttinger Straße 61
(ehemals Praxis Schünemann)
37176 Nörten-Hardenberg
Telefon 0 55 03 | 5 55 042
www.kanzleiamtheater.de



BUCHHALTUNG HERMANN

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein schönes Osterfest!

www.buchhaltung-hermann.de



**Friseur
ROLL**

WIR SIND GERNE FÜR SIE DA!

Telefon 05505/1340

Öffnungszeiten
Dienstag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr
und Samstag von 9 bis 13 Uhr.
Spätere Termine nach Absprache.

CORONAVIRUS-GESCHEHEN

Appell des Bürgermeisters

Liebe Hardegserinnen und Hardegser, heute ist der 17. März 2020, letzter Redaktionsschluss für die April-Ausgabe des „Hardegser Stadtgeflüsters“.

Das Coronavirus-Geschehen ist seit Wochen in den Medien präsent, schien zunächst in China noch weit entfernt, besorgte uns zunehmend, als wir die dramatischen Bilder aus Norditalien, einer bekannten Urlaubsregion, sahen und ist nun auch direkt in unserem Alltag in Hardeggen angekommen.

Die Möglichkeit einer Virusinfektion beherrscht unser Denken und Handeln, weil sie für jeden von uns, für unsere Familie, unsere Freunde, die öffentliche Sicherheit und unser Gemeinwohl eine sehr ernstzunehmende, akute Gefahr darstellt.

Wir müssen uns deshalb von Gewohnheiten lösen, sehr aufmerksam sein, ohne in Panik zu verfallen.

Ab heute gelten in Deutschland drastische Einschränkungen unseres Alltagslebens, insbesondere in unserer Freizeit. In Hardeggen gelten viele dieser Maßnahmen bereits konsequent seit dem vergangenen Wochenende.

Ich freue und bedanke mich, dass Sie mir und meinen Mitarbeitenden hierfür fast ausnahmslos großes Verständnis entgegengebracht haben.

Das absolut vorrangige Ziel, das über allen anderen Zielen steht, ist die Verlangsamung des Ausbreitungsgeschehens der Virusinfektion, um Zeit zu gewinnen. Zeit die unsere hervorragenden Gesundheitseinrichtungen benötigen, um nicht in kurzer Zeit überlastet zu werden.

Ich darf Sie deshalb ausdrücklich bitten:

Halten Sie sich konsequent an die Verbote und Gebote dieser Tage und weisen Sie auch Ihre Mitmenschen nachdrücklich darauf hin!

Die aktuellen Meldungen, z.B. zu geschlossenen Einrichtungen und abgesagten Terminen und Veranstaltungen finden Sie auf

der Homepage der Stadt Hardeggen www.hardeggen.de. Zudem sind diese in verkürzter Form in den sozialen Medien (Facebook und Instagram) zu finden.

Aktuell gilt:

Bleiben Sie möglichst zu Hause und halten Sie sich an die Hygienevorgaben und den Sicherheitsabstand zu Mitmenschen ein, versuchen Sie anderen so wenig wie möglich zu begegnen. Zusammenkünfte, Versammlungen, Feiern – dies alles kann warten!

Wir alle müssen unsere sozialen Kontakte auf ein absolutes Minimum begrenzen, um das Infektionsrisiko so gering wie möglich zu halten. Hierbei gilt unsere besondere Aufmerksamkeit den älteren Menschen und jenen Menschen mit relevanten Vorerkrankungen.

Seien Sie darauf vorbereitet, dass die Einschränkungen im Alltag in den nächsten Wochen und möglicherweise darüber hinaus andauern und ggf. verschärft werden müssen.

Dies alles ist uns völlig fremd und verlangt doch, dass wir sofort und konsequent handeln und nicht zögern. Zeigen wir, dass wir als starke Stadtgesellschaft auch in Krisenzeiten fest zusammenhalten und einander unterstützen, den Älteren und Kranken in unserer Nachbarschaft helfen.

Es wird jedoch gewiss der Tag kommen, an dem die Zahl der Virusinfektionen sinkt und die drastischen Maßnahmen sukzessive wieder gelockert werden können. Freuen wir uns schon heute darauf, einander wieder die Hand reichen und uns umarmen zu können.

Ich wünsche Ihnen erholsame Stunden im Licht der Ostersonne und bleiben Sie zuversichtlich und gesund!

Herzlichst!

Ihr

Michael Kaiser

Bürgermeister

Mietwagen **Personen- und Krankenbeförderung** *Immer eine gute Alternative!*
Wir fahren Sie von A(rzt) bis Z(ug)

- zur Strahlentherapie
- zur Chemotherapie
- zur Dialyse
- Rollstuhltransport
- Flughafentransfer
- Kurierfahrten

Gebührenfrei anrufen unter:
0800-9 222 777

Kreatives Fliesenhandwerk

rüdiger ptak
fliesenlegermeister

Michael-Prätorius-Str. 4
37154 Northelm
Fon 05551/908807
Fax 05551/9083975
Mobil 0173-5274086
e-mail: r.ptak@t-online.de

infektionsschutz.de
Wissen, was schützt.

Infektionen vorbeugen:
Die 10 wichtigsten Hygienetipps

In Alltag begegnen wir vielen Erregern wie Viren und Bakterien. Einfache Hygienemaßnahmen tragen dazu bei, sich und andere vor ansteckenden Infektionskrankheiten zu schützen.

- Regelmäßig Hände waschen**
 - wenn Sie nach Hause kommen,
 - vor und während der Zubereitung von Speisen,
 - vor dem Essen,
 - nach dem Besuch der Toilette,
 - nach dem Händezusammenhalten oder Niesen,
 - wenn und nach dem Kontakt mit Zoonoseern,
 - nach dem Kontakt mit Tieren.
- Hände gründlich waschen**
 - Alles unter fließendem Wasser fallen lassen,
 - mit einem Seifen mit Seife waschen,
 - mindestens 20 Sekunden Zeit lassen,
 - Letzte Handwäscher müssen abwaschen,
 - mit einem sauberen Tuch trocknen.
- Hände aus dem Gesicht fernhalten**
 - Fliesen Sie mit Augen auf einen Husten nicht an Mund, Nase oder Nase.
- In Krankheitsfall Abstand halten**
 - Kommen Sie nicht zu Hause an,
 - Verzichten Sie auf enge Körperkontakte, solange Sie erkrankt sind,
 - Halten Sie sich in einem separaten Raum auf, um anderen die weitere Ausbreitung zu verhindern,
 - Benutzen Sie Einwegtaschentücher oder Handtücher und sie getrennt entsorgen.
- Auf ein sauberes Zuhause achten**
 - Reinigen Sie häufig berührte Flächen und häufig benutzte Gegenstände regelmäßig mit einem Desinfektionsmittel.
 - Laufen Sie Pulswasch nach Gebrauch gut wischen und wischen Sie häufig ab.
- Gesicht und Wäsche heiß waschen**
 - Reinigen Sie Glas- und Küchenutensilien mit warmem Wasser und Spülmittel oder in der Spülmaschine.
 - Waschen Sie Spielzeug und Haushaltswaren wie Handtücher, Wäsche, Bettwäsche, etc. Umfassender bei mindestens 60 °C.
- Regelmäßig lüften**
 - Lüften Sie regelmäßig Räume mit frischer Luft einströmen lassen.
 - Kürze die Lüftung.
- Hustig Husten und Niesen**
 - Halten Sie Ihren Husten und Niesen Abstand von anderen und drehen sich weg.
 - Benutzen Sie ein Taschentuch oder fahrende Armbänder mit Mund und Nase.
- Wunden schützen**
 - Decken Sie Wunden mit einem Pflaster oder Verband ab.
- Lebensmittel hygienisch behandeln**
 - Speichern Sie empfindliche Nahrungsmittel stets gut gekühlt auf.
 - Vermeiden Sie den Kontakt von kalten Temperaturen mit sehr heißen bei Lebensmittel.
 - Schneiden Sie Fleisch auf mindestens 70 °C.
 - Waschen Sie Geflügel und Eier gründlich.

Quelle: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) Nord 2016



- DIE POSITIVE SEITE -

Aktion - gemeinsam und für die Gemeinschaft

U
M
W
E
L
T
B
E
I
R
A
T
H
A
R
D
E
G
S
E
N

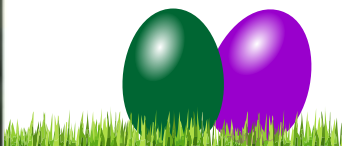
Die Kartoffeln sollen in die Erde!

Der Eichelberghof Espol, die Jugendpflege und der Umweltbeirat der Stadt Hardegsen laden ein zum Kartoffeln pflanzen:

Wir wollen auf dem Eichelberghof in Espol (Bioland) wieder Kartoffeln pflanzen, die wir dann Ende Oktober ernten können. Ein Highlight für alle Kartoffelliebhaber*innen!

Wenn alle Kartoffeln gepflanzt sind, wollen wir noch ein gemeinsames Picknick machen.

Der Kartoffelanbau ist eine Familienaktion zu der Eltern, Großeltern und Geschwister herzlich willkommen sind!



Kartoffelblüten

Termin: 16. Mai 2020, 10.00 – 13.00 Uhr

Bei schlechtem Wetter bzw. zu nassem Boden muss der Termin ggf. verschoben werden. Sollten wir die Veranstaltung im Zuge der Corona-Pandemie absagen müssen, werden wir die angemeldeten rechtzeitig informieren.

Alter: 1 - 99 Jahre

Unkostenbeitrag: 2,50 € bitte vor Ort bezahlen.

Anmeldung bei Lisa Hartmann unter jugendpflege@hardegsen.de

Treffpunkt: Eichelberghof, Brinkstraße 10, 37181 Hardegsen/Espol

Solidarität in Zeiten des Corona-Virus

1. Bitte bleiben Sie zu Hause, wann immer es Ihnen möglich ist. Vermeiden Sie Reisen, Termine und Treffen. Gehen Sie nicht in die Kneipe oder zum Sport und arbeiten Sie - wenn das bei Ihrer Arbeit möglich ist - von zu Hause. So schützen Sie sich selbst, aber vor allem helfen Sie, das Virus zu bremsen. Das rät das Robert-Koch-Institut, denn diese Schritte waren in anderen Ländern besonders wirkungsvoll. Eine "soziale Distanzierung" ist weder Panik noch Egoismus - sie ist ein Akt der Solidarität mit denjenigen, die durch das Virus in Lebensgefahr geraten.

2. Bitte unterstützen Sie durch das Virus besonders bedrohte Personen. Ältere oder bereits durch Krankheiten geschwächte Menschen müssen sich vor Ansteckung schützen. Sie sind auf unsere Hilfe angewiesen. Fragen Sie Bekannte, Freund*innen und Nachbar*innen, die zu diesem Kreis gehören, ob Sie beim Einkauf oder anderem helfen können.

Der Frühling hält Einzug und damit die Lust den Garten zu schmücken - auch mit Licht. Dieses Licht lockt allerdings nachtaktive Insekten an, die dann um die Lampe schwirren und keine dringend benötigte Nahrung aufnehmen (können). Wenn Sie auf die Beleuchtung nicht verzichten, können Sie mit einigen Maßnahmen die negativen Auswirkungen reduzieren.

- Schalten Sie die Eingangsbeleuchtung über einen Bewegungsmelder, so dass die Lampe nur brennt, wenn Sie nach Hause kommen oder das Haus verlassen.
- Schalten Sie die Gartenbeleuchtung spätestens aus, wenn Sie zu Bett gehen
- Sorgen Sie dafür, dass die Lampen vorrangig nach unten strahlen und so weniger Insekten anlocken.



Fotos:
Kartoffelblüten: Agriculture Research Service, USA
Lichtradien von Straßenbeleuchtung: Florian Schweidler

- Nutzen Sie warmweiße LEDs ohne UV- und Blauanteile (unter 3300 K)

Umweltbeirat Hardegsen, offizielles Agenda-21-Gremium der Stadt Hardegsen
c/o Ulrike Berghahn, info@umweltbeirat-hardegsen.de, Tel. 05505/2892

GESCHICHTE IST AUCH FRAUENGESCHICHTE – EIN BLICK AUF JULIANA ZU STOLBERG

„Leben und Wirken von Frauen in der Geschichte gehören zu unserem kulturellen Erbe“, stellt der Landesfrauenrat Niedersachsen e.V. fest. Warum aber wissen wir so wenig darüber? Ein Grund ist sicherlich, dass eine lang und weit verbreitete Meinung war, dass Frauen für Haushalt und Kinder zuständig sind und sich daher nicht frei entfalten durften.

Doch „durch die ganze Geschichte hindurch haben Frauen die Grenzen des ihnen zugedachten Bereichs immer wieder durchbrochen; sie haben getan, was sie für richtig hielten und wozu sie begabt waren: Sie regierten und kämpften in Kriegen, waren Philosophinnen, Schriftstellerinnen, Komponistinnen oder Ärztinnen und bewiesen ihre Fähigkeiten, wenn sich ihnen die Gelegenheit dazu bot. Es hat mehr bedeutende Frauen gegeben, als man denkt, nur fehlt es oft an Informationen über sie. Und das liegt daran, dass die Menschen es als nicht richtig empfanden, wenn Frauen außergewöhnliche Dinge taten. Es widersprach ihrer Vorstellung von der Ordnung der Welt: Für das Außergewöhnliche waren die Männer zuständig, für den Haushalt die Frauen“.

Erst Ende der 1970er Jahre wurde der „Geschichtslosigkeit der Frau“ ein Ende gesetzt: Gegen heftigen Widerstand traditioneller Historiker wurde die historische Frauenforschung nach und nach an den deutschen Hochschulen vorangetrieben und geschichtliche Lücken so gut es geht gefüllt – ein Prozess, der noch lange kein Ende hat.

Auch in unserem Landkreis gibt es vielfältige Initiativen zur Sichtbarmachung regionaler Frauengeschichte, etwa im „FrauenOrt“ Bad Gandersheim, durch eine Veranstaltungsreihe der KZ- Gedenkstätte Moringen zu Frauen im Widerstand gegen den Nationalsozialismus oder als Stück „Die Zwickmühle“ im Theater der Nacht in Northeim.

Da am 26. April 2020 jedoch auch Welttag der Partnerstädte ist, wollen wir an dieser Stelle einmal einen Blick auf unsere Partnerstadt Stolberg wagen: Von hier stammt Gräfin Juliana zu Stolberg, Stammutter der älteren und jüngeren Linie des Hauses Oranien und direkte Vorfahrin von Willem-Alexander, König der Nieder-



lande und Prinz von Oranien-Nassau.

Juliana wurde am 15. Februar 1506 auf Schloss Stolberg geboren und wuchs dort und in Wernigerode auf. 1523 heiratete sie Graf Philipp II. von Hanau-Münzenberg. Als ihr Ehemann dann bereits mit 27 Jahren verstarb, übernahm sie (gemeinsam mit ihrem späteren 2. Ehemann) für den erst dreijährigen ältesten Sohn Philipp III. die Regentschaft und führte als Landesherrin die Reformation in Hanau ein. 1531 heiratete Juliana den Grafen Wilhelm von Nassau-Dillenburg. Über das älteste der gemeinsamen Kinder, Wilhelm den Schweiger, sollte Juliana schließlich entscheidenden Einfluss auf die europäische Politik nehmen. Dieser wurde nämlich, nachdem er zunächst in den damals spanisch beherrschten Niederlanden zum Statthalter eingesetzt worden war, zum wichtigsten Führer der niederländischen Unabhängigkeitsbewegung und später erster Generalstatthalter (also gewählter Regent) der Republik der Vereinigten Niederlande. Sein Erfolg im Kampf um die niederländische Unabhängigkeit wäre unmöglich gewesen ohne die moralische wie finanzielle Unterstützung, die seine Mutter ihm und seinen Verbündeten zukommen ließ. In den Niederlanden wird er bis heute als „Vater des Vaterlands“ verehrt.

Auch seine Brüder schlossen sich dem Kampf an. Insbesondere Johann VI. Graf von Nassau-Dillenburg, Begründer der jüngeren Linie des Hauses Oranien, der als einziger von Julianas Söhnen den achtzigjährigen Krieg überlebte. Er regierte ab 1559 die nassau-dillenburgischen Stammlande und wurde als der „beste Regent, den Nassau jemals besessen“, bezeichnet.

In den Jahren ihres Lebens und durch ein kluges System von Heiratsbündnissen konnte Juliana ihre Nachkommen in nahezu jedem europäischen Herrscherhaus unterbringen, sodass ein nicht unerheblicher Teil des heutigen europäischen Adels direkt oder indirekt mit ihr verwandt ist. Juliana pflegte Zeit ihres Lebens eine umfangreiche Korrespondenz mit ihren Familienmitgliedern. Sie starb am 18. Juni 1580 auf Schloss Dillenburg und wurde in der evangelischen Stadtkirche beigesetzt.

In den Niederlanden wird sie als Stammutter des Königshauses verehrt. Straßen, Plätze und Schulen sind nach ihr benannt und auch Königin Juliana, die von 1948 bis 1980 regierte. In Den Haag erinnert ein Denkmal an ihren Anteil am Befreiungskampf der Niederlande; daran, dass sie ihre Söhne verlor und fast alles Hab und Gut der Sache der Niederländer opferte.

Hanna Bludau, Gleichstellungsbeauftragte



Ihr OPEL-Service-Partner

Autohaus Schellmann GmbH
...wo Service zu Haus` ist

Sommerräder aufstecken
ab 24,90 €

Winterräder einlagern
ab 19,90 €

Komplett 4 Räder

Göttinger Straße 34 | 37176 Nörten-Hardenberg
Telefon 05503-80510 | www.autohaus-schellmann.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 - 18.00 Uhr | Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

MEHRMARKEN CENTER
Ihre Mehrmarken-Werkstatt

AUTO CREW
BOSCH
AutoCrew Eine Werkstattmarke von Bosch



04.04.	Herr Wolfgang Heine	82 Jahre
	Frau Gerda Rachow	84 Jahre
	Frau Gisela Groger	86 Jahre
	Frau Brunhilde Teuteberg	89 Jahre
05.04.	Herr Horst Heise	83 Jahre
	Herr Siegfried Langner	84 Jahre
	Herr Klaus Polentz	84 Jahre
	Frau Marlies Bode	85 Jahre
06.04.	Frau Elfriede Bremer	81 Jahre
	Herr Erich Güldenbeck	88 Jahre
07.04.	Frau Anna Kulle	91 Jahre
08.04.	Frau Ursula Johannson	80 Jahre
	Herr Erwin Lieberum	80 Jahre
	Frau Käthe Krull	81 Jahre
	Frau Helga Zeglinski	81 Jahre
09.04.	Herr Heinz-Jürgen Bonke	80 Jahre
	Frau Edith Busse	83 Jahre
	Frau Else Lindemeier	90 Jahre
11.04.	Herr Heinrich Schütte	81 Jahre
12.04.	Frau Hannelore Falke	83 Jahre
13.04.	Herr Heino Bergmann	82 Jahre
	Frau Elisabeth Klemens	84 Jahre
14.04.	Frau Margrit Stahr	80 Jahre
15.04.	Herr Peter Neitzel	80 Jahre
	Frau Lillie Adam	86 Jahre

16.04.	Herr Alfred Krüger	81 Jahre
	Frau Hildegard Schmalz	86 Jahre
	Frau Helga Schoppe	87 Jahre
18.04.	Frau Erika de Vries	83 Jahre
	Frau Edeltraud Becker	93 Jahre
19.04.	Frau Vera Buse	92 Jahre
20.04.	Frau Helga Kowalewski	89 Jahre
21.04.	Herr Klaus Pape	81 Jahre
22.04.	Frau Marianne Felgenhauer	81 Jahre
	Frau Emmi Kleinsorge	81 Jahre
	Herr Erich Schrader	82 Jahre
23.04.	Frau Margot Schulz	83 Jahre
	Herr Reimund Kitz	85 Jahre
25.04.	Herr Willfried Knocke	80 Jahre
26.04.	Frau Edith Martinat	83 Jahre
27.04.	Frau Hanna Schnelle	80 Jahre
	Frau Renate Trzewik	80 Jahre
	Frau Helga Kondritz	85 Jahre
28.04.	Frau Anneliese Knoke	86 Jahre
29.04.	Herr Gerd Meinecke	86 Jahre
30.04.	Herr Bodo Weidanz	81 Jahre

Die Daten beruhen auf dem Stand vom 15.03.
(Redaktionsschluss)

WIDERSPRUCHSRECHT

Das Bundesmeldegesetz räumt jedem Einwohner die Möglichkeit ein, folgenden Datenübermittlungen und Auskunftserteilungen zu widersprechen:

- an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften, wenn Sie als Familienangehöriger (Ehegatte, minderjährige Kinder und Eltern minderjähriger Kinder) keiner oder nicht derselben öffentlichen-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Dies gilt nicht, soweit Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts der jeweiligen Religionsgesellschaft übermittelt werden (§ 42 Abs. 2 und 3).
- an Parteien, und Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher oder kommunaler Ebene (§ 50 Abs. 1, 5)

- über Alters- und Ehejubiläen an Parteien, Wählergruppen, Mitglieder parlamentarischer Vertretungskörperschaften und Bewerbern für diese sowie an Presse und Rundfunk (§ 50 Abs. 2, 5)

- Adressbuchverlage (§ 50 Abs. 3, 5).

- an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial zum freiwilligen Wehrdienst (§ 36 Abs. 2 BMG i. V. mit § 58c Abs. 1 des Soldatengesetzes – SG) von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit.

Sollten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen wollen, teilen Sie dies bitte schriftlich der Stadt Hardeggen - Bürgerbüro mit.

Aus Vereinen & Verbänden



Heimatverein Ellierode

gegründet 1987 - u. V.



Der Heimatverein Ellierode bedankt sich nochmals für die besonderen Spenden aus dem Jahr 2019, insbesondere bei Frau Eva Ziaja Wildschütte, Inhaberin der Fitness-Tenne Ellierode, für die großzügige Geldspende und bei Carsten Hellwig, Inhaber der Firma AH-Werbug, für 3 Reproduktionen als Spende.

Der Vorstand

FREIWILLIGE FEUERWEHR GLADEBECK

Liebe Gladebeckerinnen und Gladebecker, liebe Besucher, leider müssen auch Wir, wie viele andere Orte, das diesjährige Osterfeuer aufgrund der aktuellen Lage absagen. Eine entsprechende Mitteilung wurde auch durch die Stadt Hardeggen bekanntgegeben.

Aufgrund der Absage fallen ebenso die Termine zur Anlieferung von Baum- und Strauchschnitt aus und entsprechende Anlieferungen können nicht angenommen werden!!

Wir bitten hierfür um Verständnis.

Busse, Ortsbrandmeister



Am Mittwoch, den 29. April findet in Gladebeck, um 19:30 Uhr, ein Literarischer Abend im neu eingeweihten Gemeindehaus am Thie statt. Es ist möglich das der Termin aus aktuellem Anlass kurzfristig nicht zustande kommt.

Marlene Aust



ÖKOLOGISCHE GRUPPE GLADEBECK

Einladung zur zweiten naturkundlichen Frühjahrswanderung
Seit unserem ersten Wandertermin im März hat sich in Wald und Flur die Vegetation deutlich verändert und auch die Artenvielfalt der Vögel ist durch die Rückkehr der meisten Zugvögel größer geworden.

Wir wollen Vögel an ihren Stimmen und ihrem Aussehen erkennen lernen und erfahren, welche Pflanzen und Gehölze um uns herum blühen und sprießen.

Das Gebiet oberhalb von Gladebeck eignet sich sehr gut dazu.

Das Treffen für die zweite Wanderung (Dauer ca. 1-2 Stunden):

Samstag, den 18. April 2020 um 7.00 Uhr
Gladebeck, Ecke Wanneweg/Weinbergstraße

Evtl. ist warme Kleidung zu empfehlen und, wenn vorhanden, vergessen Sie ihr Fernglas nicht.

Bei Dauerregen findet die Veranstaltung nicht statt.

Für Rückfragen: 05505-5577



**VERSCHÖNERUNGS- UND HEIMATVEREIN
GLADEBECK E.V.**



Plattdeutsch darf nicht untergehen!!!

Unser nächstes Treffen findet am 20.4.2020 um 16.30 Uhr in der Bauernstube im Gasthaus "Zum Krug" in Gladebeck statt.

Wir sprechen über Dies und Das – was uns auf platt schwer fällt – und lesen Geschichten.

Es besteht die Möglichkeit, dass die Veranstaltung aus gegebenen Anlass nicht stattfindet.
Gabriele Dietrich



TSV GLADEBECK - ABT. TISCHTENNIS

Damen:

Aufgrund der Tatsache, dass der Tabellendritte Dassensen patzte, reichten unseren Damen in dem vergangenen Monat zwei Unentschieden, um Platz 2 zu behaupten.

Ein Sieg aus den letzten beiden Saisonspielen würde genügen, um an der Relegation Richtung Bezirksliga teilzunehmen.

Die Spannung steigt...

Dafür sind unsere Damen im Viertelfinale aus dem Pokal gekelt worden. Jetzt können die Kräfte für die letzten beiden Saisonspiele gebündelt werden.

TSV Damen – TuS Schededörfer 5:5

2x Althaus, 1x Frerking, 1x Mickisch, 1x Kassau

Tuspo Weende – TSV Damen 5:5

2x Frerking, 2x Mickisch, 1x Kassau

1. Herren:

Endlich konnte unsere 1. Herren letzten Monat in die Rückrunde starten. Nach der Auftaktniederlage gegen Westerhof konnte man, teilweise „ersatzgeschwächt“, zwei herausragende Siege einfahren und vom 6. auf den 4. Platz klettern.

Man darf gespannt sein, was noch alles möglich ist.

MTV Westerhof II – TSV 1. Herren 7:3

1x Althaus/Schnelle, 2x Althaus,

TSV 1. Herren – TSV Wachenhausen II 7:5

2x Althaus/Abstoß, 1x Schnelle/Becker, 2x Althaus, 1x Schnelle, 1x Becker

TSV Langenholtensen IV – TSV 1. Herren 4:7

1x Schnelle/Föllmer, 1x Althaus/Abstoß, 2x Althaus, 2x Schnelle, 1x Föllmer

2. Herren:

Immer noch ohne Niederlage ist die 2. Herren auf dem Weg zur Meisterschaft. Lediglich ein Sieg aus den letzten 3 Partien würde genügen, um die Meisterfeier auszurufen.

Im Pokal verpasste die Mannschaft, durch das 3:4 gegen Amelsen, denkbar knapp die Endrunde.

TSV 2. Herren – TSV Suterode II 7:0

1x Gerke/Meyer Metzlaß, 1x Föllmer/Jacobi, 2x Gerke, 1x Föllmer, 1x Meyer-Metzlaß, 1x Jacobi

TSV 2. Herren – TSV Edesheim IV 7:0

1x Gerke/Meyer Metzlaß, 1x Föllmer/Jacobi, 2x Gerke, 1x Föllmer, 1x Meyer-Metzlaß, 1x Jacobi

SG Hillerse III – TSV 2. Herren 0:7

1x Gerke/Meyer Metzlaß, 1x Föllmer/Jacobi, 2x Gerke, 1x Föllmer, 1x Meyer-Metzlaß, 1x Jacobi

3. Herren:

Nach anfänglichen Startschwierigkeiten ist die 3. Herren endlich in der Rückrunde angekommen. Die letzten beiden Spiele, vor Redaktionsschluss, konnten gewonnen werden und man schnuppert an Rang 7.

TSV 3. Herren – FC Lindau II 1:7

1x Sladek

TSV Sudheim III – TSV 3. Herren 3:7

1x Bönig/Weissgerber, 1x Sladek/Pawelz, 2x Bönig, 2x Weissgerber, 1x Pawelz

TSV 3. Herren – FC Lindau III 7:4

2x Bönig/Weissgerber, 2x Bönig, 2x Pawelz, 1x Weissgerber

Wer ausführlichere Berichterstattung über Mail wünscht, schreibt uns diesen Wunsch an [glaksche\(at\)t-online.de](mailto:glaksche(at)t-online.de)
Einfach den Wunsch „Berichterstattung TSV Tischtennis“ vermerken.



SPIEL, SPAß UND TANZ BEIM KINDERKARNEVAL IN DER SPORTHALLE AM GLADEBERG



Auch in diesem Jahr stürmten mehr als 150 kleine Närrinnen und Narren unter anderem verkleidet als Elfen, Schmetterlinge, Meerjungfrauen oder Piraten, Indianer sowie Fußballer die Hardegser Sporthalle, um den Kinderkarneval zu feiern. Nachdem die Organisatoren vom Hardegser Sportverein, dem Familientreff Klatschmohn sowie der Stadt Hardeggen gemeinsam mit den Tanzelfen des Hardegser Sportvereins zu einem Hallermarsch den Kinderkarneval eröffneten, begrüßte Moderatorin Kristin König die verkleideten Gäste und die Kids feierten ausgelassen die fünfte Jahreszeit.

Auf dem Programm des diesjährigen Kinderkarnevals standen vor allem Tanzauftritte von vier verschiedenen Tanzgruppen. Zu Beginn präsentierten die fünf- bis siebenjährigen Tanzelfen des

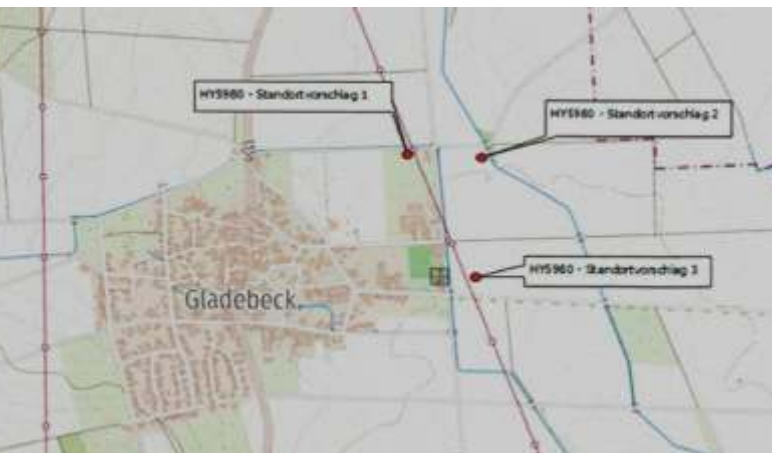
Hardegser Sportvereins ihren Cheerleader-Tanz. Diese Gruppe war an diesem Nachmittag auch ein weiteres Mal als Elfen zu sehen. Dieser Elfentanz wurde extra für den Neujahrsempfang einstudiert. Hierzu kamen dann die acht aufgeregten Tanzmäuse des Hardegser Sportvereins, die zwischen vier und sechs Jahre alt sind und verkleidet als Bienen ihren Biene Maja Tanz dem Publikum präsentierten. Eine weitere Aufführung waren die Dorf-kinder aus Trögen und Ellierode.

Ein Highlight bot an diesem Nachmittag der letzte Tanzauftritt. Ein Dutzend als Punker verkleidete Jungs und Mädchen aus Trüssinghausen zeigten mit ihrem Medley eindrucksvoll ihr Können und heizten mit ihrem Auftritt die Stimmung zum Abschluss nochmal richtig an. Neben all diesen Auftritten konnten sich die Kinder in der Sporthalle an verschiedenen Geräten austoben und sich am kostenlosen Buffett stärken. Die kleinen Gäste bekamen an diesem Nachmittag alles geboten, was eine gute Karnevalsveranstaltung ausmacht. Sie konnten in der Sporthalle natürlich turnen, toben und tanzen, um die fünfte Jahreszeit in diesem Jahr zu verabschieden. Fehlen durfte nicht eine Polonäse durch die Sporthalle oder verschiedene Mitmach Tänze. Musikalisch wurde der Nachmittag durch Alleinunterhalter Kalle begleitet. Doch den Organisatoren fehlte dennoch eins: Ein Prinzenpaar und eine Prinzengarde. Dieses soll im kommenden Jahr realisiert sein und zu einem weiteren Highlight werden.

Die Organisatoren Kristin König und Mona Ziaja vom Familientreff Klatschmohn bedanken sich neben den fleißigen Helfern vor allem bei den Kindern, die diesen großartigen Nachmittag möglich gemacht haben, sowie bei den großzügigen Spenden. Bis zum nächsten Jahr, mit einem kräftigen Hardeggen Helau!



DER ORTSRAT GLADEBECK INFORMIERT
Mobilfunkmast



Der Ortsrat und der "Ausschuss für Stadtplanung, Bauen und Umwelt" der Stadt Hardeggen haben dem Vorhaben der Telekom Technik zugestimmt einen 40 Meter hohen Funkmast in der "Blaswiese" zu installieren. Der genauer Standort ist aus dem Lageplan ersichtlich, Vorschlag 2 am "Bremkebach". Voraussichtlich zum Ende des 1. Quartals 2021 wird sich der Handyempfang dann in Gladebeck verbessern.

Schutzhütte auf dem Weinberg

Am Samstag, 22. Februar 2020 haben Mitglieder der FFW, der

Feldmarksgenossenschaft und des Ortsrates einen Rückschnitt der Gehölze am östlichen Hang durchgeführt. 16 Personen waren den Vormittag damit beschäftigt die freie Sicht in das Harzvorland und auf Gladebeck auch für die Zukunft wieder zu gewährleisten. Zum Abschluss traf man sich im Gasthaus "Zum Krug" bei Menue 1 und ein paar Getränken. Ein Herzliches Dankeschön an Helferinnen und Helfer.

Vorschau für Monat April

Für Samstag, 25. April 2020 bittet der Ortsrat um Unterstützung im Rahmen des Umwelttages.

Es ist vorgesehen die Springanlage zu reinigen, Unrat und Müll an den Wegstrecken um das Dorf zu beseitigen sowie kleinere Pflegemaßnahmen im Ort durchzuführen. Treffen ist um 09:00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus. Erforderliche Arbeitsgeräte bitte mitbringen. Den Termin bereits vormerken und auf weitere Informationen und Aushänge achten.

Am Mittwoch, 29. April 2020 laden wir schon jetzt zur Ortsratssitzung im Gasthaus "Zum Krug" ein.

Am Donnerstag, 30. April 2020 wird auf dem Thie durch die FFW der Maibaum aufgestellt, eine Maifeier vom Schützenverein durchgeführt sowie die Proklamation des Bürgerschützenkönigs*in durch den Ortsbürgermeister erfolgen. Der Schießwettbewerb wird am Sonntag, 19. April 2020 in der Zeit von 10 bis 14 Uhr im Schützen- und Sporthaus ausgetragen. Achten Sie auch hier bitte auf die Hinweise der Vereine. Wir bitten um rege Teilnahme.

Siehe auch unter: www.gladebeck.org.com



**NEELE ECKHARDT BESUCHT
DIE GRUNDSCHULE HARDEGSEN**

Am Donnerstag, dem 27.2.20 besuchte uns die 27jährige, 1,68m große Neele Eckhardt, denn wir (die Klassen 3b und 4c) unterstützen das Projekt „The Daily Mile“. Das Ziel von „The Daily Mile“ ist es, fitter zu werden und sich besser konzentrieren zu können. Also trafen wir uns in der Turnhalle und bauten mit unseren Lehrerinnen Frau Murnigkeit (3b) und Frau Rinne (4c) einen Laufparcours auf. Er bestand aus Fahrradreifen, Bananenkisten, vielen Turngeräten und einer Kastentreppe.

Als Neele eintraf, beantwortete sie uns in einem Interview erst einmal viele Fragen, denn Neele ist deutsche Meisterin im Dreisprung. Wir erfuhren, dass sie lieber draußen als drinnen springt, ihr Lieblingsessen Nudeln ist, dass sie noch vier Geschwister hat, wie oft sie in der Woche trainiert, sich einen Hund wünscht und vieles mehr.

Im Anschluss an unser Interview liefen wir 15 min mit Musik durch unseren anstrengenden Parcours. Leider konnte die Botschafterin der Daily Mile nicht mitlaufen, da sie sehr erkältet war.

Zum Schluss gab Neele jedem von uns noch ein Autogramm und nach einem gemeinsamen Foto verabschiedete sie sich von uns.

Wir freuten uns sehr über ihren Besuch und einige von uns laufen mit noch mehr Begeisterung „The Daily Mile“.

Die Klasse 4b und 3b



SCHÜTZENVEREIN HARDEGSEN E.V. VON 1748

Am 21.02.2020 fand unsere diesjährige 53. Jahreshauptversammlung statt.

In Ihren Ämtern bestätigt wurden:

- Der 2. Vorsitzende Siegbert Neufeld
- Der Schießsportleiter Hans-Joachim Dumke
- Der Waffenwart Olaf Wolf
- Neue stellv. Schriftführerin ist Ute Zinserling

Mit der Ehrennadel des Deutschen Schützenbundes für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt:

- Matthias Heise
- Werner Herbst
- Stefan Kimmel

Als Trainingsbeste wurden mit einem Pokal geehrt:

- | | | |
|----------------------|----------|-------------------|
| (Luftgewehr Auflage) | 1. Platz | Benno Galland |
| | 2. Platz | Heinrich Holzborn |
| | 3. Platz | Herbert Traupe |
| (Luftpistole) | 1. Platz | Werner Herbst |

Wir haben neue Vereinsmeister 2020:

Luftpistole		
Senioren	Werner Herbst	351 Ringe
Luftpistole Auflage		
Senioren	Thomas Beckmann	289 Ringe
Luftgewehr Freihand		
Damen	Marion Wolf	354 Ringe
Luftgewehr Auflage		
Jugend	Alexandra Wolf	279 Ringe
Senioren 0 männl.	Olaf Wolf	288 Ringe
Senioren I weibl.	Marion Wolf	290 Ringe
Senioren I männl.	Hans-Joachim Dumke	266 Ringe
Senioren IV weibl.	Rosel Holzborn	241 Ringe
Senioren IV männl.	Herbert Traupe	281 Ringe
Senioren V weibl.	Ursula Zinserling	234 Ringe
Senioren V männl.	Heinrich Holzborn	284 Ringe

Allen nochmals herzlichen Glückwunsch!



Lagerware schon ab 29,95 €/m²

Terrassenplatten aus Vollkeramik:

- Wunderschöne Optiken in Stein, Beton, Holz ...
- Große Formatauswahl bis zu 120cm Kantenlänge
- Absolut farbecht: kein Ausbleichen oder Verfärben
- Super pflegeleicht
- Trittsicher

Lassen Sie sich in unserer großen Außen- ausstellung von unseren Fachberatern überzeugen.

Gepack. Garden

F+B

Fliesen- und Baustoffmarkt
Göttingen und Worbs

Fliesen - Naturstein - Sanitär - Baustoffe
Gartenbaustoffe - Zubehör

F+B Fliesen- und Baustoffmarkt Göttingen
Anna-Vanderhoeck-Ring 23
37081-Göttingen/Grona
Tel.: 0551/99671-0

Profiverkauf:
Mo-Fr: 07.00-17.00 Uhr
Ausstellung:
Mo-Fr: 09.00-18.30 Uhr
Sa: 08.00-13.00 Uhr

F+B Fliesen- und Baustoffmarkt Worbs
Industriestalle 5
37399 Worbs
Tel.: 05360/74382-10

Verkauf + Beratung
Mo-Fr: 07.00-18.30 Uhr
Sa: 08.00-13.00 Uhr

info@fliesen-baustoffmarkt.de

www.fliesen-baustoffmarkt.de



**HARDEGSEr SPORTVEREIN VON 1872 E.V.
ABTEILUNG SCHWIMMEN**

39. Einbecker Märzschwimmfest

Am Samstag, den 07. März, starteten die HSV-Aktiven beim 39. Einbecker Märzschwimmfest in Einbeck. Der SC Hellas Einbeck zugleich als Veranstalter konnte 9 Vereine mit 420 Meldungen aus den Landesschwimmverbänden Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und den Schleswig-Holsteinischer Schwimmverband begrüßen. Der SC Hellas hatte alle Schwimmdisziplinen der 100m,- 200m-Strecken ausgeschrieben und somit den Aktiven als letzten Test für die Bezirksmeisterschaften in Northheim angeboten. Das HSV Team mit Lena, Franziska, Larissa, Isabella, Mira, Finn, Mariano, Eric und Niklas am Start, konnten sich gegenüber den zurückliegenden Wettkämpfen wieder einen Aufwärtstrend aufzeigen. Groß war aber auch die Freude, dass neben den Bestzeiten wieder etliche Medaillenplätze herausprangen und sie so für Ihren Fleiß auf die langen Distanzen belohnt wurden. Bei dem Staffelwettbewerb über 4 Disziplinen musste unser Team in der Offenen Wertung antreten und konnte im starken Rennen ein achtbares Resultat erzielen. In den 4 x 50m Lagen mit Mira, Eric, Isabella und Niklas erreichte das Quartett gegen TWG Göttingen, Wasserfreunde Northheim, SC Hellas Einbeck in einem spannenden Lauf sogar die Medaillentreppe und den 2. Platz. In den abschließenden Finalläufe über die Mehrkampfwertung erreichte Niklas den Endlauf. Mit 4

weiteren Aktiven von den anwesenden Vereinen mussten diese über 400m Freistil um die Rangliste in der Offenen Wertung kämpfen. In einem spannenden Lauf wurde Niklas mit persönlicher Bestzeit stolzer Dritter und mit einem übergroßen Pokal belohnt. Tanja als Coach hatte an diesem Tag eine glückliche Hand und musste den Aktiven die Einstellung über die lange Distanz motivierend übermitteln. Zu den Bezirksmeisterschaften am 21./22. März in Northheim konnten sich Ida Matilda, Mira, Eric und Niklas in der Bierstadt qualifizieren. Mit den Kampfrichtern Maike und Christian an 2 Abschnitten im Einsatz, fand das 39. Einbecker Märzschwimmen um 16:50 Uhr sein Ende.



Gruppenbild mit Niklas, Mariano, Eric, Isabella, Mira, Larissa, Finn, Lena und Franziska



HARDEGSEr SPORTVEREIN VON 1872 E.V.

Abteilung Schwimmen

BSBS Braunschweig -

Wettkampfrichter Ausbildung in Hardeggen

Am Samstag, den 29 Februar, wurde im HSV-Sportheim eine Wettkampfrichter-Ausbildung im „Fachspezifischen Teil Schwimmen“ vom Bezirksschwimmverband Braunschweig ausgerichtet. Mit Teilnehmern aus Helmstedt, Braunschweig, Wolfsburg, Hildesheim, Clausthal-Zellerfeld, Goslar und aus dem Südniedersachsen waren 29 Absolventen und 2 Lehrgangreferenten in Hardeggen anwesend. Mit dem Beginn ab 9:00 Uhr wurden die Spezifischen Regelwerke sowie die DSV-Wettkampfdatei / Schwimmsport ausführlich an die angehenden Kampfrichter vermittelt. Nach einer ausgiebigen Mittagspause fand danach der Praktische Teil im theoretischen Unterricht statt, bevor die schriftliche und praktische Prüfung anstanden. Punkt 17:00 Uhr konnten die Referenten aus Braunschweig / Göttingen allen anwesenden Lehrgangsteilnehmern zur bestandene Prüfung gratulieren, so dass sie nur noch die vier praktischen Einheiten bei den Wettkämpfen absolvieren müssen.



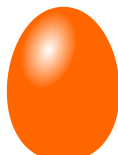
Die Lehrgangsteilnehmer aus dem Bezirk Braunschweig

**TISCHLERMEISTER
SVEN WIPPERFELD**
Parkett • Fenster • Türen • Treppen

**Ihr Spezialist
für Holzfußböden**

Buchenweg 43
37186 Moringen
Tel.: 05554 99 58 85 8
Mobil: 0160 68 24 36 9

www.wipperfeld.com
info@wipperfeld.com



www.schonlau-bau.de

SCHONLAU **BAU**

ganz genau!

- Tiefbau
- Hochbau
- Stahlbetonbau
- schlüsselfertiges Bauen
- Sanierung

Schonlau Bau GmbH & Co. KG
Letznerstraße 3 | 37181 Hardeggen
Tel.: 0 55 05 / 9 47 90-0 | Fax: 9 47 90-15
info@schonlau-bau.de



**SOVD SOZIALVERBAND DEUTSCHLAND E.V.
ORTSVERBAND HARDEGSEN**

Mitgliederversammlung des SoVD-Ortsverbandes Hardegsen am 15. Februar 2020

Der Vorsitzende Otto Fischer begrüßte die Mitglieder des Ortsverbandes und die teilnehmenden Gäste, Herrn Bürgermeister Kaiser und Frau Schrader vom DRK. Der Kreisverband Northheim war durch die Kreisfrauensprecherin, Frau Kulp aus Het-tensen, vertreten.

Nach dem Gedenken der Verstorbenen sprach Herr Bürger-meister Kaiser Grußworte.

In seinem Jahresbericht gab Fischer einen Überblick über die Aktivitäten des Ortsverbandes. Erfreulich ist, dass die Mit-gliederzahl weiter stieg und dank der neuen Mitgliedschaften bei 325 liegt.

Es wurde über die Informationsveranstaltungen berichtet: So in-formierte Frau Köhler vom Präventionsteam der Polizei zum Thema "Sicher im Straßenverkehr". In einer Abendveranstal-tung für Berufstätige referierte Frau Lorenz, Juristin beim SoVD Landesverband. Thema: Arbeitsunfähig – Erwerbsgemindert was nun?

Schwerhörende und guthörende Menschen im Umgang mitein-ander war das Thema über das Frau Cicek vom Integrations-fachdienst berichtete.

Die beiden Spargelfahrten waren gut besucht und führten nach Uchte, zum Steinhuder Meer und zum Kaffeetrinken in die Kaffeestube Idensen in Wunstorf. Die Tagesfahrt ging nach Vol-priehausen zum Rothenberg, wo ein Besuch des Kräutergar-tens und der Köhlerhütte auf dem Programm stand.

In diesem Jahr stand der Besuch des Weihnachtsmarktes in Wernigerode auf dem Programm. Er ist, wie schon im letzten Jahr, gut angekommen, zumal es diesmal noch zu einem Treffen mit einer Gruppe aus der Partnerstadt Stolberg kam.

Gemeinsam mit den anderen Verbänden der Seniorengemein-schaft Hardegsen machten wir Fahrten ins Weserbergland zum Kloster Corvey und in den Teuteburger Wald mit Besuch in Nie-heim und Bad Driburg. Zum Programm gehörte auch der Grill-nachmittag im Gasthaus Hichert in Trögen.

Der Ortsverband ist in der Trägergemeinschaft für die Kleider-stube „Galant aus 2. Hand“. Die Kleiderstube hatte ein sehr er-folgreiches Jahr 2019 absolviert.

Bei der Wunschbaumaktion anlässlich des Weihnachtsmarktes wurden wieder kleine und große Wünsche von Kindern und Se-nioren erfüllt. Bei 3 Wünschen konnte der SoVD durch gespen-dete Gutscheine mithelfen.

Die Leitbildgruppe „Jung & alt“ hat wieder etliche kleine Neubür-ger mit Willkommenspaketen begrüßt. Zur Eröffnung des Inter- kulturellen Generationengartens in der Paschenburg haben wir

einen kleinen Gutschein überreicht.

Seit dem 11. Dezember ist im Foyer des Burgstalls eine Roll-stuhlrampe aufgebaut. Dank an Herrn Kaiser, der innerhalb we-niger Wochen nach ersten Gesprächen Nägel mit Köpfen ge-macht hat. Die Verwaltung prüft nun eine dauerhafte Lösung zur Barrierefreiheit.

Am Volkstrauertag fand Gottesdienst und Gedenkfeier am Eh-renmal statt.

Es gab keine gemeinsame Adventsfeier mit den Stolbergern. De-legationen aus Stolberg und Hardegsen waren aber jeweils in der Partnerstadt.

In der Versammlung fanden Wahlen statt:

Otto Fischer bleibt Vorsitzender des SOVD Ortsverband Har-degsen. Die Mitglieder sprachen ihm in der Versammlung das Vertrauen aus und wählten ihn erneut.

Bei den weiteren Wahlen wurden Eberhard Dreiwes als 2. Vor-sitzender, Jürgen Götte als Schatzmeister, Gudrun Düvel als Schriftführerin sowie die Beisitzer in ihren Ämtern bestätigt. Burkhard Witt wurde neu als stellvertretender Schatzmeister ge-wählt.

Es wurden Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften vorge-nommen.

Von den anwesenden Jubilaren wurden Renate de Buhr und Ge-rald Möhlke für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit wurden Rudi Hübner und Eberhard Dreiwes (5 Jahre) geehrt.

Es gratulierte auch Bürgermeister Kaiser.

Nach einem kurzen Ausblick auf das Programm 2020 ging die Versammlung zu Ende.
Eberhard Dreiwes



Herr Kaiser, Herr Hübner, Herr Dreiwes, Herr Fischer



**DIE ERSTEN „BURGSTALLGESPRÄCHE“
WURDEN ABGESAGT!**

Nachdem die für den 18. März vorgesehenen „Burgstall- Ge-spräche“ auf Grund des CORONA-Virus abgesagt werden mussten, ist auch der für den 15. April (Mittwoch) um 19 Uhr vor-

gesehenen Termin nicht sicher. Ob es bei diesen Terminen bleibt können, können Interessierten Plakaten entnehmen, die im Rathaus sowie im Burgstall ausgehängt werden. Auch die Presse informiert.
Herbert Heere, Stadtheimatpfleger

Wir wünschen Ihnen
wunderschöne
Osterfeiertage!

Ihr leistungsstarkes Fachgeschäft
MÖBEL-BAUER
Polstermöbel • Wohnzimmer • Küchen
Schlafzimmer • Rahmen • Matratzen
Jugendzimmer • Büroeinrichtungen
www.moebel-bauer-hardegsen.de
HARDEGSEN Tel. (05505) 2404

- ✓ Annahme von Baum- & Strauchschnitt
- ✓ Verkauf von Hackschnitzeln und Rindenmulch
- ✓ Verkauf von Fest- und Flüssigdüngemitteln

Produktion, Recycling und Handel
von Stoffen & Produkten
von und für die Land- und Energiewirtschaft

ATS - Agro Trading & Solutions GmbH
Zementfabrik 4
37181 Hardegsen
Tel.: 05505/9407510
Mail: info@agro-trading.de



NISTKÄSTENREINIGUNG 2020

Mit dem nahenden Frühling naht auch die Nist- und Brutzeit vieler Vögel. Das war Grund genug für etwa 25 Kinder aus der Kinder- und Jugendfeuerwehr am Samstag, dem 29.02. sich noch einmal den, von ihnen betreuten, Nistkästen zu widmen. Während aufgrund des wärmeren Wetters die letzten Überwinterer ausgeflogen sind, haben sich die brütenden Vögel noch nicht niedergelassen, sodass jetzt der ideale Zeitpunkt ist, alles für die neuen Bewohner herzurichten und den heimischen Vögeln die Brut zu erleichtern.

So zogen die Kinder bei schönstem Frühlingswetter Richtung Gladeberg und Kleekamp, im Gepäck eine Steckleiter, um die Nistkästen zu erreichen, ein wenig Werkzeug um kleine Reparaturen durchzuführen und drei neue Nistkästen, um jene zu ersetzen, die in den letzten Jahren der Witterung zum Opfer gefallen waren.

Mit viel Begeisterung waren alle dabei. Neben den Grundlagen, auf die man beim Nistkästenaufhängen zu achten hat, zum Beispiel die Platzierung auf der dem Wetter abgewandten Seite, kam auch der feuerwehrtechnische Teil nicht zu kurz. Bei jedem Nistkasten aufs Neue wurde der richtige Umgang mit der Steckleiter geübt. Bei dem teils

unebenen Gelände des Waldes und den vielen Ästen an den Bäumen kein so leichtes Unterfangen. Mit etwas Hilfe gelang es aber immer, die Nistkästen sicher zu erreichen und zu reinigen. In den überdurchschnittlich vielen Nestern wurden auch einige leere Eier gefunden, welche die Kinder immer wieder ins Stauen versetzten.

Die neuen Nistkästen wurden an geeigneten Stellen aufgehängt und nach einem Gruppenfoto war es für dieses Frühjahr schon wieder erledigt. Auf dem Rückweg begleitete die Kinder schon die Spannung, wer wohl in diesem Jahr ihre Nistkästen benutzen wird.



Qi Gong im Kurpark
JedeR kann mitmachen!



Termine: Im April bis September jede 3. Woche von Mo.-Sa.

jeweils von 8.30 Uhr-9.30 Uhr

Treffpunkt: 8.30 Uhr unter dem Torbogen beim Burgstall/ Parkplatz, auch bei Regenwetter, in Hardeggen

„Mit den wohltuend entspannenden, weichen, fließenden Bewegungen des QiGong üben wir das WU WEI – das „Tun im Nichtstun“, bei dem wir das, was uns bisher viel Anstrengung abverlangt hat, ebenso mit wenig Kraftaufwand erreichen können. Es kommt darauf an, WAS wir üben: - Wuji, Autogenes TaiChiQi Gong, Wudang, Huashan, all das sind Qi-Gong-Arten der Inneren Kraft, - aber auch WIE wir es tun. Es freut sich auf ein neues Begegnen im Miteinander- Marlis Glatz.“

Das offene und **kostenlose** Übungsangebot wird von Marlies Glatz, einer von der IQGV zertifizierte QiGong-Lehrerin, angeboten.

Das Angebot findet jede 3. Woche im Monat statt.

Eine Anmeldung ist **nicht** erforderlich!!! Bei Fragen melden Sie sich bei der Familien- und Generationenbeauftragte, 05505-503-45, FGB@hardeggen.de.

SPD Abteilung Hettensen



Maibaumfest 2020

Die SPD-Abteilung Hettensen lädt alle Mitbürgerinnen und Mitbürger - groß und klein - recht herzlich ein zur

Aufstellung des Maibaums in Hettensen

am Donnerstag, den 30. April 2020 ab 18.00 Uhr



In bekannter Tradition schmücken die **Kindergartenkinder** den Kranz des Maibaums und selbst gebackene Semmel und sauren Lebkuchen.

Die **Freiwillige Feuerwehr Hettensen** richtet den Baum feierlich auf.

Anschließend geben wir gerne Platz zum Festplatz für den Melnzweschkranz, bei schlechtem Wetter auch im Melnzweschkranz, wo kühle Getränke, Grillspezialitäten und vieles mehr angeboten werden.

Auf die Kleinen Gäste wartet eine Überraschung.

Wir freuen uns auf gesellige Stunden mit Ihnen/ Euch zur Begrüßung des Jahresanfangs mit musikalischer Unterhaltung.

die Veranstalter



MAIBAUMFEST AM 1. MAI

Das diesjährige Maibaumfest in Hevensen findet wieder am 1. Mai statt. Die Hevenser Sozialdemokraten laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zu diesem Traditionsfest ein. Das Fest beginnt um 11:00 Uhr mit einem Frühschoppen. Der Maibaum wird gegen 13:30 Uhr aufgestellt. Der frische Maikranz wird am Sonntag zuvor von Hand gebunden.

Das Rondell am Thie wird sich am Maifeiertag wieder in einen gemütlichen Bier- und Kaffeegarten verwandeln. Neben frisch gezapftem Bier und anderen Getränken gibt es Gegrilltes und Pommes zu günstigen Preisen. Passend zum Maifeiertag und "solange der Vorrat reicht" wird ab Mittag wieder eine Erb-sensuppe angeboten. Die Kaffee- und Kuchentafel wird gegen 14:30 Uhr geöffnet. Die Hevenser Sozialdemokraten freuen sich auch über auswärtige Gäste. Bei hoffentlich schönem Frühlingswetter ist Hevensen auch für Radfahrer eine Rast wert. Das Fest findet im Ortskern von Hevensen am Thie statt





NEUES VERANSTALTUNGSHINWEISSCHILD IN HEVENSEN

...Ach, hätte ich das gewusst, wäre ich auch gerne gekommen. Dieser Ausruf gehört nun der Vergangenheit an, seitdem in Hevensen gleich am Ortseingang am Storchenblick das neue Hinweisschild mit Bienenhotel steht. Hier werden alle aktuellen Veranstaltungen in und um Hevensen angekündigt, so dass von niemanden mehr eine Attraktion verpasst wird.

Die Stelle ist sorgsam ausgewählt und erfüllt gleich drei Anforderungen:

1. Sieht man alle Veranstaltungen in seinem Wohnort.
2. Hält man gerne am Storchenblick inne, um das Treiben am Storchenneest zu beobachten und
3. reduziert man automatisch die Geschwindigkeit, um spielende Kinder an der Mühle und der Mühlenstraße nicht zu übersehen und durch überhöhte Geschwindigkeit zu gefährden.

Sollten Sie auch etwas ankündigen wollen, holen Sie sich einfach den passenden Stift bei mir ab und tun Sie ihre Sache kund.

Großer Dank an dieser Stelle an Lothar Ahlborn und Albert Ilkenhans, die die Anregung sofort in die Tat umgesetzt haben und, wie man sieht, ein absolutes Meisterstück hergestellt haben. Die finanzielle Unterstützung für das Material kommt vom Ortsrat Hevensen.

Liebe Grüße, Euer Ortsbürgermeister Henning Ropeter



Garmisch - Partenkirchen

Der Berg ruft!

Erlebe eine spannende Woche voller Abenteuer inmitten der Berge!
Neben Hochseilgarten, Rafting, Seilbahn fahren und Schluchten wandern stehen auch Entspannen und Baden im Naturbergbad und den wunderschönen Seen auf dem Programm!

Kinderferienfreizeit 2020

11.08. - 17.08.2020

für Kinder der Jahrgänge 2007 - 2010

Beitrag: 250 €

Anmeldung und weitere Infos unter: Jugendgruppe Trögen Üssinghausen – jugendgruppe.troegen@gmx.de – Nadine Paul: 0160 96873153



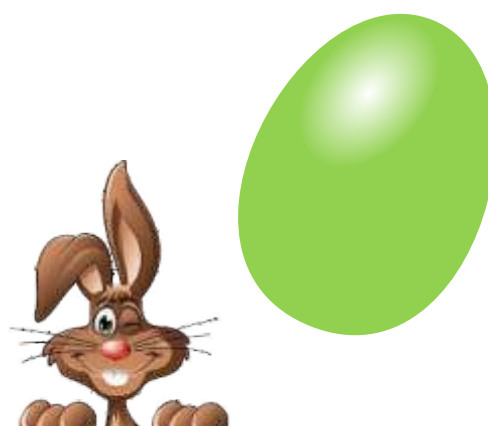
SOZIALVERBAND – ORTSGRUPPE TRÖGEN

Liebe Mitglieder, aufgrund der aktuellen Lage zum Coronavirus fällt unsere Jahreshauptversammlung am 04. April 2020 aus.

Ein neuer Termin wird bekanntgegeben.

Wir bitten um Verständnis.

Der Vorstand



**EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE
ST. MAURITIUS HARDEGSEN**

Burgstraße 6, 37181 Hardeggen
Tel.: 05505-9590670 Fax: 05505-9590672

E-Mail: kg.mauritius@evlka.de
Internet: www.ev-kirche-hardeggen.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Di. 10:00 - 12:00 Uhr, Do. 16:00 - 18:00 Uhr

**Die Gottesdienste und Veranstaltungen fallen bis zum 19.04. aus.
Es besteht die Möglichkeit das die Termine ab dem 19.04. ebenfalls ausfallen.**

Hardeggen

- 19.4. 11:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen von Lia Janz und Mateo Hofmann – P. i. R. Hartmut Gericke-Steinkühler
- 20.4. 15:00 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus
- 22.4. 16:30-18.30 Uhr Konfirmandenunterricht für den Jahrgang 19/21 mit Dn. Heike Nieschalk im Gemeindehaus
- 23.4. 19:30 Uhr Öffentliche Kirchenvorstandssitzung im Gemeindehaus
- 26.4. 11:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Emilie Harnau – P. Bernd Ranke

Trögen

- 19.4. 09:30 Uhr Gottesdienst in Üssinghausen – P. i. R. Hartmut Gericke-Steinkühler

**PFARRAMTLICH VERBUNDENE
EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDEN
ELLIERODE-HETTENSEN UND
HEVENSEN-LUTTERHAUSEN**

Pfarramt Ellierode, Pastor Horst Metje
Pfarrstr. 8, 37181 Hardeggen OT Ellierode
Tel. 05505/2316 - Fax. 05505/940813
E-Mail: Horst.Metje@evlka.de
www.kirche-ellierode-hettensen.de

Pfarrbüro Ellierode, Melanie Albrecht
Bürozeiten: mittwochs 14:00 - 18:00 Uhr
Tel. 05505/2316 - E-Mail: KG.Ellierode-Hettensen@evlka.de

Frau Albrecht ist auch im Pfarrbüro Hardeggen erreichbar:
dienstags 10:00 - 12:00 Uhr
donnerstags 16:00 - 18:00 Uhr
Tel.: 05505/9590670
E-Mail: melanie.albrecht@evlk.de

Pfarrbüro Hevensen, Susanne Lachmann
Bürozeit:
dienstags 15:00 - 17:30 Uhr,
freitags 09:00 - 11:00 Uhr
St.-Lamberti-Str. 1, 37181 Hardeggen-Hevensen
Tel.: 05503/3353 - Fax. 05503/803735
E-Mail: KG.Hevensen-Lutterhausen@evlka.de

**Die Gottesdienste und Veranstaltungen fallen bis zum 19.04. aus.
Es besteht die Möglichkeit das die Termine ab dem 19.04. ebenfalls ausfallen.**

- 19.04. 09:30 Uhr Ellierode, Gottesdienst (P. Metje)
- 11:00 Uhr Behrensen, Gottesdienst (P. Metje)
- 25.04. 18:15 Uhr Hevensen, Beichtgottesdienst der Konfirmanden (P. Metje)
- 26.04. 10:00 Uhr Hevensen, Festgottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl (P. Metje)
- 18:00 Uhr Hettensen, Gottesdienst zwischen Tag und Nacht (J. Fischer & Team)

Sollte in Ihrem Wohnort kein Gottesdienst stattfinden, Sie aber gern im Nachbarort daran teilnehmen wollen, wenden Sie sich ggf. wegen einer Mitfahrgelegenheit an eines Ihrer örtlichen Kirchenvorstandsmitglieder.

Seniorenachmittag/Gemeindenachmittag

Ellierode Freitags um 14:30 Uhr, Gemeinderaum im Pfarrhaus, Pfarrstr. 8
Ansprechpartnerin Renate de Buhr, Tel. 05505/5692

Für Gemeindemitglieder aus Asche, die am Seniorenachmittag teilnehmen wollen, aber keine Fahrgelegenheiten haben, bietet KV-Mitglied Astrid Krull einen Fahrdienst an. Kontakt: Tel. 0170 923 5310.

Hettensen Jeden 1. Mittwoch im Monat, 15:00 Uhr, Gemeindehaus Hettensen, Bramburgstr. 2 a
Ansprechpartnerin Gisela Herre-Pawelz, Tel. 05505/2231

Thüdinghausen Freitag, 24.04. um 15:00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Thüdinghausen, Thema: Ostern
Ansprechpartner Heino Rohrig, Tel. 05554/1556

Der Gemeindenachmittag ist offen auch für Gemeindeglieder aus Hevensen, Wolbrechtshausen, Behrensen, Lutterhausen und Blankenhagen.

Um vorherige Anmeldung bei Herrn Rohrig wird gebeten. Für Fahrdienste kontaktieren Sie bitte Ihre örtlichen KV-Mitglieder.

Medizinische Fußpflege

Fußpflege auf Rezept oder auch für private Selbstzahler

Leonhard Gesundheitszentrum
Physiotherapie · Podologie (Fußpflege)

Mit gepflegten Füßen läuft es sich leichter

Göttinger Straße 72, 37176 Nörten-Hardenberg/ Tel.: 05503-2121/ www.leonhard-gesundheitszentrum.de

KIRCHENGEMEINDE GLADEBECK ST. NICOLAUS

Am Thie 3, 37181 Hardegsen-Gladebeck

Telefon: 05505/2005

E-Mail: kg.gladebeck@evlka.de

Bürozeiten:

Das Büro der Kirchengemeinde Gladebeck ist dienstags in der Zeit von 10:15 bis 12:00 Uhr und donnerstags in der Zeit von 10:00 Uhr- 12:30 Uhr und von 15:00 bis 16:00 Uhr besetzt.

Die Gottesdienste und Veranstaltungen fallen bis zum 19.04. aus.

Es besteht die Möglichkeit das die Termine ab dem 19.04. ebenfalls ausfallen.

26.04. Gottesdienst zur Konfirmation in Gladebeck mit Pastor Lahmann und Chory-Feen
10.05. Gottesdienst in Gladebeck mit Pastorin Hilker-Lahmann

Zur Zeit ist das Büro in Harste!

Sie erreichen Frau Krause unter der Tel.: 05505/2005 .

Sprechzeiten von Pastor Lahmann nach Vereinbarung.

In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Pastor Lahmann oder an den Kirchenvorstand:

Pastor Lahmann: Tel.: 0551/79748438

Gladebeck: Herr Friedrichs Tel.: 05505/626

KATH. PFARRGEMEINDE ST. MARTIN MIT ST. MARIEN HARDEGSEN

Pfarrer:

Andreas Pape Gardekürassierstraße 5 37154 Northeim

Tel.: 05551/995318

Sprechzeiten: Nach telefonischer Vereinbarung

E-Mail: dechant.pape@kath-pfarrei-st-martin.de

„STEH AUF UND GEH“

unter diesem Thema stand der Weltgebetstag in diesem Jahr, der von Frauen aus Simbabwe erarbeitet wurde. Am Freitag, 6. März trafen sich knapp 60 Frauen und einige Männer beider Konfessionen in der kath. St. Marien-Kirche, um gemeinsam zu beten und zu singen. Das Vorbereitungsteam der Kirchengemeinde St. Marien bereitete den Gottesdienst nach Anleitung der Gottesdienstordnung vor und wurde musikalisch durch den kath. Kirchenchor unterstützt. Die Kollekte für die Projekte in Simbabwe erbrachte 200,00 €.

Pfarramt:

Katrín Schellmann Marienweg 2 37181 Hardegsen

Tel.: 05505/2302 Fax: 05505/959826

E-Mail: kath.pfarramt.hardegsen@t-online.de

Bürozeiten des Pfarrbüros:

Freitags von 9:00 - 11:00 Uhr

kath.pfarramt.hardegsen@t-online.de

Im Anschluss an den Gottesdienst traf man sich im liebevoll geschmückten Pfarrheim, wo es einige landestypische Gerichte zum Essen gab. Bei angeregten Gesprächen verging der Abend wie im Flug. Allen, die zum Gelingen des Abends beigetragen haben, sei herzlich gedankt.

Im nächsten Jahr werden Frauen aus Vanuatu die Gottesdienstordnung erstellen. Vanuatu ist ein Inselstaat im Südpazifik, besteht aus 83 Inseln oder Inselgruppen und liegt nordöstlich von Australien.

ST. MARTIN, NÖRTEN-HARDENBERG**Schutz vor Corona-Epidemie**

Durch die Zuspitzung der Gefährdungslage bezüglich des Corona-Virus veranlasst, hat der Generalvikar des Bistums Hildesheim, Martin Wilk, am Freitag, 13.3.2020, eine entsprechende Verlautbarung und Anweisungen herausgegeben:

- Erstkommunionen müssen auf nach den Sommerferien verschoben werden.
- die Chrisam-Messe fällt aus, andere Termine werden verschoben.
- Alle Veranstaltungen, die jetzt nicht stattfinden müssen, sind zu verschieben oder abzusagen (gilt bis 15. Mai 2020)

Nach einem Gespräch mit Vertretern aus den Kirchenvorständen, den Pfarrgemeinderäten und dem Pastoralteam am 13.03.2020 gilt für unsere Pfarrgemeinden folgendes:

Keine Gottesdienste und Andachten sowie gemeinsame Gebete an Sonn- und Werktagen in den Kirchen. Gilt zunächst bis einschließlich Palmsonntag (5.4.2020)

Die Familien unserer Erstkommunionkinder werden informiert, sobald die Ersatztermine feststehen.

Alle Veranstaltungen, Treffen sowie Sitzungen in den Pfarrheimen sind abzusagen. Gilt zunächst bis zum 15. Mai.

Unsere Pfarrbüros sollten nur in dringenden Fällen persönlich aufgesucht werden. Bitte benutzen Sie bevorzugt Telefon oder E-Mail, um mit uns in Kontakt zu treten.

Die Kirchen sind zum persönlichen Gebet weiterhin verlässlich geöffnet.

Die gegenwärtige Situation erfordert außergewöhnliche Schritte. Wir bitten um Verständnis für diese sehr weitreichenden Vorichtsmaßnahmen. Sie dienen der Klarheit beim Schutz der Menschen in unseren Pfarrgemeinden.

Tragen wir einander im Gebet! Beten wir auch für diejenigen, die in den medizinischen Berufen jetzt gefordert sind und auch für die Menschen, welche vom Virus – direkt oder indirekt – betroffen sind.

Ihr Dechant Andreas Pape, Pfarrer

Unsere Kirchen sind zum persönlichen Gebet weiterhin verlässlich geöffnet: Northeim: Mo-Fr 9-16 Uhr, So: 9-12 Uhr Moringen: siehe Aushang Nörten: Mo-So 10-16 Uhr Hardegsen: Mo-So 10-16 Uhr

Andachten und Gebete können im Kreise von Familie und Freunden gefeiert werden. Die entsprechenden Texte und Lieder sind im „Gotteslob“ zu finden.

Gottesdienste können Sie mitfeiern:

Sonntags 10:05 Uhr Deutschlandfunk

(<https://www.deutschlandfunk.de/>)

10:00 Uhr DOMRADIO (<https://www.domradio.de/web-tv/>)

10:00 Uhr Radio Horeb (<https://www.horeb.org/>)

Werktags 08:00 Uhr DOMRADIO

(<https://www.domradio.de/web-tv/>)

09:00 Uhr Radio Horeb (<https://www.horeb.org/>)

Fernsehen

- Übersicht der ARD

(<https://programm.ard.de/TV/Themenschwerpunkte/Kirche-und-Religion/Fernsehgottesdienste/Startseite>)

- Übersicht ZDF

(<https://www.zdf.de/gesellschaft/gottesdienste>)

- Übersicht aller kath. Verkündigungssendungen im TV

(www.kirche.tv) (<http://www.kirche.tv>)

- Übersicht siehe Videotext ARD und ZDF

Auch über Kabelfernsehen bzw. Satellit

Hörfunk

- Übersicht ARD

(<https://programm.ard.de/TV/Themenschwerpunkte/Kirche-und-Religion/Hoerfunkgottesdienste/Startseite>)

- Übersicht aller katholischer Verkündigungssendungen im Radio ([www.radio.katholisch.de](http://radio.katholisch.de)) (<http://radio.katholisch.de>)

GEFUNDEN IM HARDEGSENER STADT-ARCHIV: VON HARDEGSEN HINAUS IN DIE WELT IM 19. JAHRHUNDERT TEIL 2

Nachdem bereits im 18. Jahrhundert die deutschen Einwanderer die stärkste, nicht englischsprechende Gruppe in Amerika waren, wurde die deutsche Nordamerika Auswanderung im 19. Jahrhundert zu einer Massenbewegung. Der Grund dafür waren vor allem drei Anlässe:

1. die Missernten und die daraus folgende soziale Not, besonders auch in unserer Gegend in den Jahren von etwa 1830-1845.
2. die Folgen der Revolution des Jahres 1849 und
3. das Ende des Königreichs Hannover nach dem verlorenen Krieg gegen Preußen.

Jeweils zu diesen Zeiten ist ein steiles Ansteigen der Auswanderungswelle zu erkennen. Dazu kommen speziell für Hardeggen noch die Auswanderer hinzu, die nach Bränden in unserer Stadt die Reise antraten.

Nachfolgend sind einige Auswanderer aufgeführt, die im Hardegger Pass- und Visa-Register verzeichnet sind. Für die Vollständigkeit ist keine Gewähr gegeben.

April 1883: Gottfried HESSE, 18 Jahre alt, über Bremen nach Baltimore „zu America sein Glück zu machen“

Sept. 1836: Sophie SEEGER, 32 Jahre alt, ohne Gewerbe, nach Südamerika „ihr Fortkommen zu finden“

April 1838: H.C. WOLFF, 31 Jahre alt, über Bremen nach America

April 1839: August SCHMIDT, Handlungsgehilfe, 21 Jahre, nach Rio de Janeiro „in Condition zu gehen“

April 1840: Caroline FRÖHLICH, 26 Jahre, Dienstmagd aus Üssinghausen, „nach America Ihr Glück zu machen“

April 1841: Stefan KÜSTER, 32 Jahre, nach Philadelphia „in Condition zu gehen“

August 1842: August VERMEHR, Tischlergeselle, über Bremen nach America „seinen Erwerb suchen“.

Um diese Auswanderungswilligen für ihre Schiffe zu gewinnen, richteten die Reedereien überall im Land Agenturen ein, welche die Überfahrt vor Ort organisierten. Solche gab es in Adelebsen, Bovenden, Gladebeck und Nörten. Das Gros der Schiffe, welche von den Auswanderern unserer Gegend genutzt wurden, nahm den Weg nach Übersee von Bremen-Lehe aus. Von Hamburg nahmen nur wenige Südniedersachsen den Weg.

Von der Landdrostei in Hildesheim kommt die Aufforderung, dass jede Auswanderung vier Wochen vorher bekanntgemacht werden soll. Erst nach dieser Frist soll der Reisepass ausgestellt werden. Dies geschieht, damit etwaige Gläubiger von dem Auswanderungswilligen noch bezahlt werden können.

In Hardeggen wird diese Nachricht durch Ausruf und Aushang am Rathaus bekanntgemacht.

Als Beispiel: „6. März 1845: Nachdem der Schuhmachermeister Johan Heinrich Geyer von hier angezeigt hat, daß er gewillet sey nach America überzusiedeln, so wird solches hierdurch zu jedermanns Nachricht bekannt gemacht.

2. April 1845: Der Schneidergesell Fritz ELLIEGEROTH, 24 Jahr, von hier, hat angezeigt, daß er nach America auswandern gewillet sey und wird solches hiermit bekannt gemacht.

Desgleichen der hiesige Bürger und Eseltreiber Georg UHLOTT und dessen Ehefrau Christine, geb. HESSE.“

Der Anteil der in Hardeggen verzeichneten Auswanderer teilt sich in drei Teile: 1/3 Männer, 1/3 Frauen und 1/3 Familien. Minderjährige, die auszuwandern gedenken, brauchen die Genehmigung ihrer Eltern oder Vormünder. So erteilt der Volpriehäuser Pastor seinem Hardegger Amtsbruder Kantelhardt die Vollmacht, gegenüber dem Hardegger Magistrat die Erklärung abzugeben, dass Heinrich Ische mit der Auswanderung seiner minderjährigen Tochter August Ische nach America einverstanden ist.

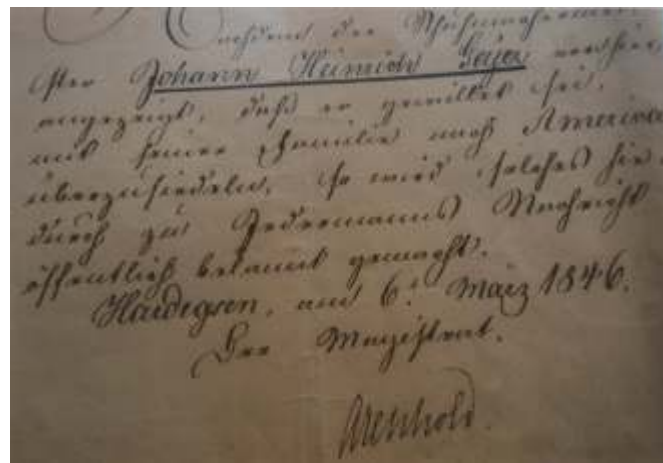
1842 wurde der deutsche Prinz zu Solms-Braunfels vom deutschen Adelsverein beauftragt, die Rechte deutscher Einwanderer in Texas zu sichern. Er gründet dort die Siedlung Neu-

Braunfels. Nach dort geht 1846 aus Hardeggen der Schmied Ludwig Kurre und die Dienstmagd Henriette Göbel. Carl Busch aus Lichtenborn ist 1849 in Calhoun County ansässig und lässt sich dahin sein Erbeil überweisen. Auguste Caroline Geyer, 28 Jahre, wandert 1846 nach Port Adelaide, Australien, aus. Zur gleichen Zeit ist der Schuhmacher Christian Kühne bereits in New York, der Buchbinder und Posementierer Friedrich Gronau nach Philadelphia und der Maurer Heinrich Schostus in Buffalo ansässig. Zacharias Lohr arbeitet als Böttcher in Baltimore. Sie alle kommen aus Hardeggen. Dass die Überfahrt nicht ungefährlich ist, zeigt sich am Beispiel einer Gruppe aus Fredelsloh. 32 Auswanderer lassen ihr Leben, als ihr Schiff sinkt.

Manchmal geht die Reise nicht bis Amerika. Der Hardegger Magistrat zeigt am 16. April 1845 an, dass Christian Elliergeroth, 36 Jahre alt, Schuhmachergeselle, den Wunsch hat, nach Amerika auszuwandern. Nach der besagten Frist schreibt ihm der Bürgermeister Arenhold den Reisepass aus. Im Jahre 1851 notiert der damalige Hardegger Bürgermeister Wehmann: „... der Christian ELLIERGEROTH ist etwas einfältig und schwach von Verstande. Er hatte 1845 von seinem Vater etwas Land geerbt daß er verkaufte. Er wollte von diesem gelösten Geld mit einem Frauenzimmer von hier mit der er auch schon ein Kind hat nach America. Reisten auch ab und nach Hamburg wo sie es sich aber anders besonnen haben und sind jetzt mit leichtem Beutel wieder zurückgekommen.“

Im Jahr 1846 melden sich Kinder des Instrumentenmachers BRAUNS aus St. Petersburg in Russland und bitten den Hardegger Magistrat um die Ausstellung eines Heimatscheins. Sie leben in guten finanziellen Verhältnissen und haben nicht vor, nach Hardeggen zurückzukommen. Doch ihre Bitte wird abgelehnt. So werden sie russische Staatsbürger. Ihr Vater Johann Justus Brauns war 1773 in Hardeggen geboren, erlernte das Tischlerhandwerk und ging 1794 in die Fremde. 1804 führte ihn sein Weg nach St. Petersburg, wo er als Instrumentenmacher ein gutes Auskommen fand.

Zur zweiten Auswanderergruppe, nach 1848, gehörte der ehemalige Hardegger Superintendent Carl Christian Walther, der im Oktober 1850 auswandert. Geboren wurde er 1794 in Hof/Bayern und kam im Jahr 1845 als erster Pastor und Superintendent nach Hardeggen, nachdem er dieses Amt zuvor in Uelzen versah. Als Pastor Walther im Jahre 1835 nach Hardeggen kam, waren die Verhältnisse in Hardeggen sehr schlecht und die Bevölkerung verarmt. Der neue Superintendent setzte sich sofort sehr für die Belange der Stadt und ihrer Bewohner ein. In vielen Schreiben und Eingaben machte er die Obrigkeit auf die Not der Stadt aufmerksam und hatte dabei auch durchaus Erfolg. Bei der Einwohnerschaft war er beliebt. Als Kandidat der vier Städte im Göttinger Quartier wurde er in eine Kammer des damaligen Landtages gewählt. Allerdings verbot ihm das vorgesezte



Nachdem der Schuhmachermeister JOHANN HEINRICH GEIYER von hier angezeigt, dass er gewillet sey mit seiner Familie nach AMERICA überzusiedeln, so wird solches hierdurch zu jedermanns Nachricht öffentlich bekannt gemacht. Hardeggen, den 6. März 1846
Der Magistrat Arenhold

Consistorium dieses Amt anzunehmen. Als Vertreter leitete er eine Zeitlang auch die Uslarer Superintendentur. Ein Zeitgenosse beschreibt ihn mit folgenden Worten: „Man rühmt seine Rednergabe, seine Leutseligkeit, Jovialität und Urteilskraft – obwohl er sich mitunter an der Weinflasche vergißt! Seine häuslichen Verhältnisse waren Ursache für eine dauernde Geldverlegenheit.“ Im Jahr 1848 wird er als Superintendent nach Winsen an der Luhe versetzt. Nach seinem Weggang werden in Hardeggen und Uslar finanzielle Unregelmäßigkeiten entdeckt. Man stellt fest, dass er Consistorialgebühren nicht abgeführt, sondern für sich verbraucht hat. Er wird seines Amtes enthoben. Da man das Geschehen nicht öffentlich machen will, wird unter seinen ehemaligen Amtsbrüdern in Hardeggen und Umgebung, sowie im Heidegebiet eine Sammlung durchgeführt, um ihn und seiner Familie eine Überfahrt nach Nordamerika zu ermöglichen. Diese Reise tritt er 1850 an.

Von seinem Werdegang in den USA erhielten die Hardegger durch einen Zeitungsbericht im Jahre 1868 Nachricht. In diesem

Jahr verstarb Walther. „Als Anhänger des politischen Liberalismus gerieth Walther in Konflikt mit den Consistorialräten und sah sich veranlaßt, um seiner Verfolgung oder gar Verhaftung zu entgehen, nach America umzusiedeln.“ (Er gab sich also in den USA als Opfer der 1848er Revolution aus). „Er bekam 1851 ein Amt in Jersey City, dann in Eggertsville bei Buffalo. 1852 schloß er sich der „Deutschen Vereinigten Evangelischen Synode“ an, schrieb für die „Politische Rundschau“ und den „Hausfreund“ und gab einen Katechismus heraus. Gegen Ende 1853 wurde er Prediger der „Vereinigten Evangelischen Trinitatis Gemeinde“ in Pittsburgh, wo er 15 Jahre tätig war. Er verstarb am 24. April 1868 im Alter von 73 Jahren und wurde unter der Anteilnahme seiner Gemeinde, zu der auch mehrere ausgewanderte Hardegger gehörten, beigesetzt.“

Fortsetzung folgt...

Herbert Heere

GEDANKEN ÜBER JETZIGEN ZUSTAND DER KARLSQUELLE

Vor einiger Zeit führte uns der Weg zur Quelle oberhalb der Wiesen des Eselsgrundes gelegen und als Karlsquelle oder Märchengrund bekannt. Sie war mehr als ein Jahrhundert immer ein beliebtes Ziel für Hardegger und ihre Gäste. Heute ist allein der Weg dorthin schwer zu bewältigen und hat man die Quelle erreicht, bietet sich dort kein schöner Anblick. Allein die Quelle sprudelt wie schon immer, ein Tisch und eine Bank sind der Rest der Anlage, von den Häusschen, Wasserrädern und Figuren ist nichts mehr zu sehen. Es ist ein betrüblicher Anblick für Jemanden, der diesen Ort früher kannte.

Aber ganz in der Vergangenheit scheint dieser Ort doch nicht gerade zu sein. Ein kleiner Pilz auf dem Weg, ein Zwerg hat etwas weiter seinen Platz gefunden. Auf dem Steintisch hat ein weiterer kleiner Zwerg seinen Standort gefunden und auf dem Zettel auf dem er steht ist geschrieben: „Kommt wieder ihr Zwerge und Zwerginnen!“ Diese abgestellten Figuren zeigen uns, dass die Quelle wohl doch nicht ganz in Vergessenheit geraten ist und es doch noch Leute gibt, die sich an die frühere Anlage erinnern. Vielleicht ist bei diesen Besuchern auch der Wunsch vorhanden, die Quelle wieder so zu sehen, wie sie sich in früheren Jahren darstellte. Noch ist ein etwaiger Wiederaufbau nur ein Traum, aber Träume erfüllen sich auch manchmal und werden Wirklichkeit. Auf dem Rückweg entdeckten wir am Bach vor dem Wendeplatz zwei Feuersalamander. Sie haben dort schon immer ihren Platz, niemals störten sie sich an den Besuchern der Quelle.

Dieser Bericht ist von zwei Besuchern geschrieben, die einen Traum vom alten Märchengrund haben und sicher sind, dass sie in dieser Hinsicht nicht die einzigen sind.



Einzelnachhilfe zu Hause



- ✓ alle Fächer
- ✓ alle Klassenstufen
- ✓ alle Schulformen
- ✓ erfahrene Nachhilfelehrer
- ✓ persönliche Beratung
- ✓ individuelle Termine
- ✓ hohe Erfolgsquote

Der gute Weg zu besseren Noten



ABACUS

(05551) 91 42 26
(05505) 75 99 790
(05554) 49 79 189

www.abacus-nachhilfe.de

Akku-Rasenmäher + GRATIS HANDGERÄT*

Preisvorteil bis zu 159€!

ZU DEN ANGEBOTEN

Grüner LADEN Kauf GmbH
Gartenbedarf & Tierernährung

Am Kurpark 1 - 37181 Hardeggen
Tel. 05505/2432 - Fax 05505/2725
e-mail: gruenerladen@t-online.de

* Nur bei Aktions-Rasenmähern

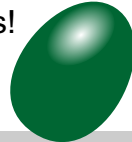
**LIEBE LESERINNEN UND LESER
UNSERES STADTGEFLÜSTERS,**

**aufgrund der aktuellen Lage werden wir in
dieser Ausgabe
keinen Terminkalender veröffentlichen!**

Da viele Termine kurzfristig verschoben bzw. abgesagt werden, möchten wir Sie bitten, sich in der Tagespresse zu informieren oder sich mit dem jeweiligen Veranstalter direkt in Verbindung zu setzen, um Genaueres zu erfahren.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis!

Blieben Sie gesund!



KLEINANZEIGE

Suche Häuschen zur Miete oder zum Kauf

Lebe seit 25 Jahren in Hardegsen und will hier auch nicht weg. Deshalb suche ich dringend ein bezahlbares Häuschen mit Garten zur Miete oder zum Kauf für mich, meinen Sohn und meinen Hund.

Freue mich über Ihre Angebote unter laeserin@gmx.de oder unter Tel.: 01590 1055461

**Die Windjammer
kommen**

Maritimer Sonntag mit Essen & Liedern von der Waterkant



10. Mai 2020 • 11:00 Uhr
Gasthaus "Zum Krug"
Hauptstraße 25, 37181 Gladebeck

Musikalische Unterhaltung mit dem Shanty Chor Göttingen
Veranstalter Gasthaus "Zum Krug" • Telefon 0 55 05 - 792
Eintritt inkl. rustikalem Fisch Buffet 15,00 €



FACHGERECHT, KREATIV, VERLÄSSLICH

Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie bei uns einen Rabatt von **10%**



INNENAUSBAU
— HARDEGSEN —
WOHNRAUMKONZEPT



- Parkettsanierung • Parkett Neuverlegung • Malerarbeiten
- Innentüren • Sonnenschutz • Fenster • Haustüren • Treppen

Ihre Spezialisten für exklusiven Wohnraum!

Innenausbau Hardegsen UG
An der Ölmühle 1 | 37181 Hardegsen
Mobil: 01 51 - 17 41 13 49 | info@innenausbau-hardegsen.de
www.innenausbau-hardegsen.de

IMPRESSUM



Dipl.-Ing. (FH) Anja Tute-Twele

Herausgeber:

text & design
Dipl.-Ing.(FH) Anja Tute-Twele
Wehmestraße 1a
37181 Hardegsen-Trögen
Tel.: 0 55 05 / 999 1 444
Fax: 0 55 05 / 94 08 61
E-mail: nachricht@hardegser-stadtgefluester.de
Internet: www.hardegser-stadtgefluester.de



Redaktion: Stadt Hardegsen, Carsten Twele, Anja Tute-Twele

Satz & Layout: Carsten Twele

Anzeigen: Anja Tute-Twele

Auflage: 4000 Exemplare

Verteilungsgebiet:

Asche - Ellierode - Ertinghausen - Espol - Gladebeck
Hardegsen - Hettensen - Hevensen - Lichtenborn
Lutterhausen - Trögen - Üssinghausen

Redaktions- und Anzeigenschluss:

Immer der 15. des Vormonats

Datenschutzbestimmungen:

Für sämtliche Inhalte (Bilder und Texte) unseres „Stadtgeflüster“ sind die jeweils genannten Vereine / Verbände verantwortlich.

Personenbezogene Daten sind Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbarer natürlicher Person. Darunter fallen Informationen wie z.B. Name, Anschrift, Telefonnummer oder Mailadresse.

Das Team für alle Fälle...



- o Rund ums Haus
- o Gartenpflege
- o Baumschnitt
- o Strauch-/Heckenschnitt
- o Pflasterarbeiten
- o Zaunbau
- o Terrassenbau
- o Entrümpelungen
- o Grund- und Treppenhausreinigung
- o Laminatverlegung

**Sie haben noch weitere Wünsche?
Rufen Sie uns an...**

Olenhusen 5, 37124 Rosdorf
Tel.: 05 51 / 7 70 27 17 und 01 74 / 6 00 20 00
E-Mail: sabinewulke@arcor.de



IHR FREUNDLICHES DACHDECKERUNTERNEHMEN AUS MORINGEN

Flachdach
Steildach
Klempnerarbeiten
Reparaturen
Fassadenbekleidung

Darüber hinaus verfügen wir über einen
gut ausgestatteten Maschinenpark
und bieten Gerüststellung an.

**Alles rund ums Dach
bekommt man bei uns aus einer Hand!**

Henkel Bedachungen GmbH
Bahnhofstraße 3 • 37186 Moringen
Telefon (05554) 748 • Fax (05554) 8476
Email: info@henkel-bedachungen.de
www.henkel-bedachungen.de



EAM

Deine REGION, Dein VERSORGER, Dein ANSPRECHPARTNER

Kundenservicebüro Hardeggen:
Letznerstraße 7 | 37181 Hardeggen
Telefon: 05505 99902380

Öffnungszeiten:
Di: 10:00-15:00 Uhr
Do: 12:00-16:00 Uhr



„Der Wechsel zur EAM
ist ganz einfach. Ich berate
Sie gerne persönlich über
unsere Strom- und Gasarife.“

Christian Knebel

www.EAM.de

Exklusiv bei REWE mit



Jetzt 10fach punkten!

REWE

10FACH °P

auf den gesamten Einkauf ab 30 Euro!*



So funktioniert's: Coupon zusammen mit der (mobilen) PAYBACK Karte an der Kasse vorlegen oder Couponcode auf rewe.de bei Bestellung eingeben. Die Punktegutschrift erfolgt nach dem Einkauf. Der Coupon ist nicht mit anderen Aktionen/Rabatten von PAYBACK oder REWE (bezogen auf den ganzen Einkauf) kombinierbar. Gilt ab einem rabattfähigen Umsatz von 30€, einmalig und nicht nachträglich einlösbar. Gilt in teilnehmenden REWE Märkten und beim Lieferservice; gilt nicht bei Versand per Paket und in Aral/REWE To Go Shops.
*Rechtliche Hinweise unter: rewe.de/coupons

Nur hier einlösbar:

Preisner oHG 37181 Hardegsen, Am Gladeberg 32

Gültig vom 14.04.2020 bis 18.04.2020

PAPIERCOUPON NUTZEN

°PAYBACK



5 Euro Gutschein

Ab 50 Euro Einkaufswert* erhältst du vom **20.04. bis 25.04.2020** einen 5 Euro Gutschein für deinen nächsten Einkauf.**

*Ausgenommen sind Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, Tabakwaren, Telefonkarten, Pfand/Leergut, Tchibo-Non-Food, Treuepunkt-Aktionsartikel, iTunes-Karten, Fotoarbeiten Kauf von Gutscheinen und Geschenkkarten. Mindesteinkaufswert 50 €

**Einlösbar bis zum 09.05.2020.

Sparen mit REWE

Knaller Rabatt

in deinem REWE
Hardegsen

REWE Preisner oHG DEIN MARKT

Am Samstag, den 11.04.2020
erhältst du

15% Rabatt

auf alle Ostersüßwaren.



ANGEBOTE VON HERZEN!

mannamia

BÄCKEREI CAFETERIE



SNACK DES MONATS

EI SCHNAPPER

LECKER BELEGT MIT FRIKADELLE UND BÄCKEI



NUR **3,50 €**

Unser Brot des Monats

FRÜHLINGSBROT

500g

BESONDERS LECKER & MÖHRENTIFTE IM TEIG



NUR **2,95 €**
1.000 g = 5,90 €

KW 14 Gültig vom 01.04. bis 30.04.2020

Am Gladeberg 32 • 37181 Hardegsen

Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 22 Uhr

Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Verkauf nur solange der Vorrat reicht.